



SANDE

aktuell

2/2026

INFOS

TIPPS

TERMINE

VEREINE

NEUES

HISTORIE

FREIZEIT



SANDER
GEMEINDEFORUM

44. Ausgabe



» Fahrsimulator
 » moderne App
 » Anhängerschulungen
 » Motorradschulungen
 » Aufbauseminare
 » Intensivkurse*
 uvm.

*gilt nur für die Filiale in Anreppen

4x IN PADERBORN
 SANDE ELSSEN
 ANREPPEN SENNELAGER

www.fahrschule-beckebans.de
 info@fahrschule-beckebans.de
 05254 - 933 0 744

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4-5
Eine(r) geht durch Sande und	6-11
Ortsheimatpfleger und Ortschaftschronist informieren	
Beleuchteter Informationskasten für Sande Gemeindeforum	12
Bericht von der Tagung der Ortsheimatpfleger und Ortschaftschronisten	13-15
Michael Adämmer als neuer Ortsheimatpfleger nominiert	16-17
Das besondere Foto Energiegeladene Abendstimmung	18
Neuigkeiten aus dem Sande Gemeindeleben	
Sander Ehrenamtspreis für Maria Kürpick – mehr als 40 Jahre im Ehrenamt	20-23
Positive Jahresbilanz der Sande Bücherei	24-25
Maria Maienkönigin – Maisingen der Chorgemeinde auf dem Dorfplatz	26-27
Chorgemeinde St. Cäcilia: neuer Vorstand und zahlreiche Jubilare	28
100 Jahre Chormusik in Sande	29
2. Sander Wandertag unter Federführung des Sande Gemeindeforums	30-35
Volleyballerinnen Sande I steigen in die Regionalliga auf	36
Fit & vital bleiben	37
Bücherei freut sich über äußerst großzügige Spende	38-39
Nachrichten aus der Schützenbruderschaft	40-45
Schul-Projekt „Lippesee im Koffer“	46-47
Jahreshauptversammlung 2026 – VdK-Ortsverein Schloß Neuhaus	48-49
Friedhofscafé Plauderzeit startet in die 3. Runde	50
Siegerin des Suchbild-Preisausschreibens	51
Menschen wie du und ich	
Mohammad Khalelo erhält Jugendhelferpreis 2025	54-56
Sande und seine Geschichte: Gutes erhalten	58-59
Sande – lebens- und liebenswert	
Neues Kunstwerk am Lippesee	60-61
Winter-Wonderland	62-65
Naturerlebnisse in Sande	
Mäusebussard	66
Sinnbild einer erfolgreichen Lippe-Renaturierung	67
Möwen am Lippesee	68-69
Lichtphänomen am Sande Morgenhimmel	70
Supermond	71
Das Jahreszeitenfoto – Spaziergang am Boker-Kanal	72
Sie wollen mehr wissen über	
das Jugendorchester Scharmede – Bentfeld – Sande	73-75
Ausflugsziele rund um Sande – Spaziergang durch die historische Nelkenstadt Blomberg	76-77
Infobörse	
Adressen, die man braucht	78
Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen	80-84
Auflösung Suchbild Seite 98	84
Impressum	84
Sander Veranstaltungskalender	85-86
Die Seiten für Sander Kinder – Weißt Du, dass Mähroboter eine Gefahr für Igel sind?/ Insektenhotel / Erdmännchen / Beliebte Vornamen in 2025	87-89
Buntes	
Spezialbrot Pumpernickel wurde auch in Sande hergestellt	90-91
Warum sagt man?	92
Der Hahn auf dem Kirchendach	93-94
Schau in die Welt (Lied)	94
Zitat für Motivation und Inspiration	95
Wem haben wir das zu verdanken?	95-96
Suchbild-Preisausschreiben	97
Das Sander Suchbild – Sander Minis beim Training auf dem Sande Sportplatz	98

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

In einer Zeit, die durch viele rasant zunehmende Veränderungen geprägt ist und in der die Menschen verunsichert sind, vermissen viele Menschen Verlässlichkeit und Kontinuität, wichtige Pfeiler unseres Gemeinwesens. Ein Blick auf die Vereinsjubiläen, die in diesem Jahr gefeiert werden, macht deutlich, dass zumindest im Sander Vereinswesen das Bewahren vertrauter und verlässlicher Strukturen nach wie vor gelingt.

So feiert die **Chorgemeinde St. Cäcilia** das 100-jährige Bestehen. Im November des Jahres 1926 wurde auf Anregung des damaligen Pfarrvikars Josef Kreutzer ein Jungmännerchor gegründet. Nach den ersten öffentlichen Auftritten wurde der Chor 1928 in Kirchenchor Sande umbenannt. Im Jahre 1929 wurden die Aktivitäten neben dem Chorgesang durch das Theaterspielen erweitert. Die

Theateraufführungen, die bis 1961 in gewisser Regelmäßigkeit angeboten wurden, erfreuten sich damals großer Beliebtheit. 1950 tauchte erstmals die Bezeichnung Chorgemeinde auf, die bis heute als „Chorgemeinde St. Cäcilia“ fortgeführt wurde. Über die Jubiläumsfeierlichkeiten wird an anderer Stelle in diesem Heft informiert.

Seit 80 Jahren besteht der **Sportverein Blau-Weiß Sande**. Am 8. August 1946 kam es zur formellen Vereinsgründung. In den ersten Jahrzehnten wurde im SV Sande ausschließlich Fußball gespielt. In dieser Zeit wurden die größten sportlichen Erfolge gefeiert, u.a. Aufstiege in die Bezirksklasse. Die Rahmenbedingungen waren sicherlich nicht optimal. Zunächst wurde auf einer alten Sanddüne (heute Siedlung Hohe Kamp) gespielt. Später wurde ab 1947 ein

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Grundstück des Vereinswirts Heinrich Meermeier an der Sandhöfener Straße als Rasenplatz ausgebaut. Ab 1962 wurde dann auf dem Aschenplatz an der Ostenländer Straße gespielt. Der große Aufschwung des Vereins erfolgte nach dem Bau der Mehrzweckhalle im Jahre 1969, da nun auch Hallensportarten angeboten werden konnten. Über die Feier des Vereinsjubiläums wird erst im nächsten Heft von „Sande aktuell“ berichtet werden.

Auf 40 Jahre erfolgreichen Musizierens blickt die **Blasmusik Sande** zurück. Im Oktober 1985 fanden erstmals einige Musikfreunde zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Das Interesse war so groß, dass am 14. April 1986 die offizielle Gründung der Blasmusik Sande erfolgte. Bereits im Oktober des Jahres wurde das 100. Vereinsmitglied aufgenommen.

Zurzeit zählt die Blasmusik mehr als 300 aktive und passive Mitglieder. Vorbildlich ist die Kinder- und Jugendarbeit.

Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die geleistete Arbeit, verbunden mit der Hoffnung auf weitere sehr erfolgreiche Jahre.

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir eine erlebnisreiche Sommerzeit, gute Erholung und viel Spaß bei der Lektüre von „Sande aktuell“.

Das Redaktionsteam



Wüseke Baustoffwerke GmbH

Sennelagerstr. 99 - 33106 Paderborn
Tel. 05254 9944-4 Fax 05254 9944-99
info@wueseke.de

www.wueseke.de

WÜPOR
PORENBETON

Kalksandstein

KS*

APOTHEKE
am
LIPPESEE

APOTHEKER ROBERT RÖPER

Sennelagerstraße 1
33106 Paderborn-Sande
Tel. 052 54 - 94 16 41
Fax 052 54 - 94 16 42



Eine(r) geht durch Sande und ...

■ ... und kommt Anfang Mai zur Pfarrkirche. Dort fällt sein Blick auf einen riesigen 20-t-Autokran, in dessen Korb in luftiger Höhe zwei Männer arbeiten. Einer erfährt, dass an der Kirchturmspitze ein neues Turmfenster eingebaut wird, da die Scheiben des alten zerstört wurden. Außerdem mussten einige Schieferplatten ersetzt werden. Anschließend wurden die Gitter zur Taubenabwehr in den Schallluken erneuert. Hier bestand dringender Handlungsbedarf, da die Tauben gern im Kirchturm nisten und dort ihren Kot hinterlassen, der dann aus hygienischen Gründen aufwendig entsorgt werden muss. In einer Höhe von ca. 25 Metern zu arbeiten, nötigt dem Betrachter schon Respekt ab, gesteht Einer.



Eine(r) geht durch Sande und ...

■ ... und beobachtet, dass immer mehr Menschen mit Elektrorollern unterwegs sind. Bei jungen Menschen sind sie regelrecht in Mode gekommen, z.B. auf dem Weg zur Schule. Grundsätzlich findet Einer dieses umweltfreundliche Fortbewegungsmittel sehr sinnvoll, wenngleich er glaubt, dass die Unfallgefahr nicht verkannt werden darf und Fahrradfahren für die Fitness vorteilhafter ist. Nachdenklich stimmt Einer, dass in Sande immer wieder Mietroller mitten auf Gehwegen, Bürgersteigen oder gar Fahrbahnen achtlos zurückgelassen werden. Hier wäre mehr Verantwortungsbewusstsein wünschenswert. Es sollte doch kein Problem sein, das Gefährt ordnungsgemäß abzustellen, findet Einer.

■ ... und freut sich über die Sternsinger, die ihm am Sonntag, dem 11. Januar bei ihrer Sammelaktion für einen guten Zweck entgegenkommen. Es hat viel geschneit und der Winter zeigt sich von seiner schönsten Seite, sodass die königlichen Gewänder und goldenen Kronen in der Sonne leuchten. Einer weiß, dass die Sternsinger in diesem Jahr hauptsächlich für die Kinder in Bangladesch sammeln, um sie aus der Kinderarbeit zu befreien und ihnen Bildung zu ermöglichen. Mit ihren Besuchen an den Haustüren erinnern sie aber auch an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen.



Eine(r) geht durch Sande und ...

■ ... und beobachtet am 31. Januar am Lippesee Kolonnen von Menschen, die sich scheinbar im Wanderausgang befinden. Schnell hat Einer die Erklärung, als er an der Sennelagerstraße am Start- und Zielpunkt eines „Schritt für Schritt-Wandermarathons“ vorbeikommt. Mit Start am Ufer des Lippesees führt der gut 42 Kilometer lange Marsch am Schloss Neuhaus vorbei in die Innenstadt von Paderborn zum Dom. Weiter geht's hinauf zum Lichtenturm und dann über Schloss Hamborn in weitem Bogen durch die Natur zurück zum Start & Ziel am Lippesee. Anhand der KFZ-Kennzeichen der parkenden Autos stellt Einer fest, dass viele Wanderfreunde zum Teil von weit außerhalb nach Sande gekommen sind.



■ ... und freut sich über mehrere Nistkästen an den Bäumen auf dem Sander Dorfplatz. Nistkästen sind vor allem als Bruthilfe für Vögel gedacht. Was weniger bekannt ist: Sie erfüllen auch im Winter wichtige Aufgaben. Einer weiß, dass sie dann nicht nur Vögeln, sondern auch Insekten und kleinen Säugetieren ein schützendes Heim bieten. Mancher Vogelkasten wird zudem auch von



ReiseBeratung

Monika Brosch

Telefon 05254 / 93 37 39 3 • monika.brosch@reiseberatung.de
www.reiseberatung.de/MonikaBrosch

Top beraten,
traumhaft reisen.

Powered by  TUI



Eine(r) geht durch Sande und ...

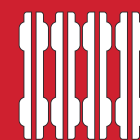


Siebenschläfern, Haselmäusen oder Fledermäusen als warme Schlafstube geschätzt.

■ ... und kommt kurz nach Ostern zum Fuß- und Radweg am Boker-Kanal auf Höhe des Rothebach-Aquädukts. Hier fällt ihm ein großes Loch im Boden auf. Vermutlich ist der Schaden durch eingefallene Nutria-Bauten entstanden. Die großen Nagetiere graben weit verzweigte Gänge und Höhlen entlang von Gewässern, weiß Einer. Wird die Struktur dieser Bauten instabil, kann der Boden einbrechen. (Anm. d. Red.: Inzwischen wurde der Schaden behoben.)

■ ... und kommt zum Gelände des ehemaligen Bistros Seemöwe am Lippesee. Als die Seemöwe geschlossen wurde, war Einer schon ein bisschen traurig. Hatte er dort doch immer wieder schöne Momente in der untergehenden Abendsonne verbracht. Nun wurden auf dem Gelände Bäume gefällt und der in die Jahre gekommene Minigolfplatz wurde eingezäunt. Vielleicht entsteht hier ja etwas „Schönes Neues“, bei dem auch der alte Minigolfplatz zu neuem Leben erweckt wird, denkt Einer und geht seines Weges.

Eine(r) geht durch Sande und ...



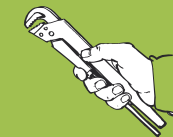
HEIZUNG



SANITÄR



SOLAR

KUNDEN-
DIENST

Bernhard Menne
Sanitär- & Heizungstechnik

Hermann-Löns-Str. 113
33104 Paderborn

Mobil: 0170-4143045
www.bernhard-menne.de

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Beleuchteter Informationskasten

■ Beleuchteter Informationskasten für Sander Gemeindeforum

Die Heimatförderung des Landes NRW macht es möglich: Mit einem erwarteten Förderbetrag (Heimatscheck) von 2000 € kann die Aufstellung eines beleuchteten Schaukastens im Ortskern finanziert werden.

„Mit dem Heimat-Scheck fördert die Landesregierung Nordrhein-Westfalen das Engagement von Vereinen, Organisationen und Initiativen. Es können Maßnahmen gefördert werden, die sich mit dem Thema Heimat und Heimatgeschichte im Zusammenhang mit lokalen und regionalen Inhalten befassen. Denn: Heimat hat immer auch etwas mit dem historisch-kulturellen Erbe eines Dorfes, einer Stadt oder einer Region zu tun“, lässt das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW verlautbaren.

Unter Federführung des Sander Gemeindeforums soll eine Info-Tafel

beschafft und aufgestellt werden, die allen örtlichen Vereinen, Kirchen und Bildungseinrichtungen zur Ankündigung ihrer Veranstaltungen und Darstellung von Aktivitäten durch Plakate etc. dienen soll. Durch die Aufstellung der Info-Tafel soll die Zusammenarbeit der Vereine und Institutionen weiter gefördert werden. Außerdem sollen so Neubürger und Gäste des Sander Freizeit- und Erholungsgebietes Lippesee umfassend über das vielfältige Angebot freizeitrelevanter Aktivitäten informiert werden.

Die Erstellung der Statik, der Bauantrag, die Fundamentierung und die Aufstellung der Info-Tafel einschließlich aller benötigten Materialien sowie anfallende Gebühren (z.B. für die Baugenehmigung) werden in Eigenleistung erbracht bzw. vom Gemeindeforum übernommen. Die Tafel selbst soll im Fachhandel beschafft werden.

Text: Vinzenz Heggen; Foto: Jürgen Heggemann



Simulation des Standortes des Schaukastens

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Tagung der Heimatpflegenden und Ortschronisten

■ Bericht von der Tagung der Heimatpflegenden und Ortschronisten

Liebe Sander Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 24. April 2026 fand im großen Sitzungssaal des Kreishauses Paderborn die Tagung der Heimatpflegenden und Ortschronisten des Kreises Paderborn statt. Nach der Begrüßung durch den Heimatgebietsleiter, Hans-Werner Gorzolka, sowie den amtierenden Kreisheimatpfleger, Michael Pavlicic, standen zunächst die Wahlen des Kreisheimatpflegers und seiner Stellvertreter auf der Tagesordnung. Alle Amtsinhaber stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt. Für Michael Pavlicic beginnen damit nach bereits 31 Jahren im Amt weitere fünf Jahre als Kreisheimatpfleger.

Es folgten die Grußworte von Landrat Christoph Rütger, der die große Bedeutung des Ehrenamtes hervorhob und betonte, dass ohne ehrenamtliches Engagement in Deutschland vieles nicht funktionieren würde.

Derzeit engagieren sich in Deutschland rund 36 bis 40 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren ehrenamtlich – das entspricht etwa 27 Millionen Menschen. Im Kreis Paderborn liegt dieser Anteil sogar bei über 50 Prozent. Gerade im ländlichen Raum spielt das Ehrenamt eine enorme Rolle. Heimatpflegende sehen darin eine tragende Säule regionaler Identität. Ohne freiwilliges Engagement



Austausch der Straßenschilder durch einen städtischen Mitarbeiter, beobachtet von Judith Siemensmyer (heute Judith Oberkirch), entnommen aus dem Heimatbuch

werden viele lokale Traditionen und kulturelle Besonderheiten langfristig kaum erhalten bleiben.

Im Anschluss folgte ein Vortrag zur kommunalen Neugliederung von 1975. Es war erneut sehr interessant und erfrischend, den Ausführungen von Michael Pavlicic zuzuhören.

Die kommunale Neugliederung beschäftigt ihn besonders deshalb, weil sie die historische Identität vieler Orte im Hochstift Paderborn nachhaltig verändert hat. Grundlage dafür war das Sauerland/Paderborn-Gesetz von 1974/75. Durch dieses Gesetz wurden die damaligen Kreise Büren und Paderborn aufgelöst und zum heutigen Kreis Paderborn zusammengeführt.

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Tagung der Heimatpflegenden und Ortschronisten

Pavlicic betrachtet diese Reform dabei nicht nur aus verwaltungstechnischer Sicht, sondern vor allem kulturhistorisch. Besonders wichtig sind ihm dabei:

- ▶ der Verlust alter Gemeindeidentitäten,
- ▶ Eingemeindungen und Dorfzusammenlegungen,
- ▶ historische Amtsstrukturen,
- ▶ Wappen und lokale Traditionen,
- ▶ sowie die Frage, wie Heimatgefühl trotz neuer Verwaltungsgrenzen erhalten bleiben kann.

Er hätte sich den Erhalt vieler alter Gemeinden gewünscht.

Abschließend wies Michael Pavlicic darauf hin, dass durch eine Initiative des Fürstenberger Naturschützers Clemens Henkel und nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW in Arnsberg wieder resistente Ulmenbestände über die Genbank NRW erhältlich sind. Durch das Ulmensterben, das sich insbesondere seit Ende der 1970er Jahre stark ausbreitete, ist die Ulme nahezu vollständig aus heimischen Wäldern, Landschaften und Dörfern verschwunden. Im Raum Fürstenberg wurde daher gezielt nach möglicherweise resistenten Ulmen gesucht. Am Pellenberg in Fürstenberg wurde man schließlich fündig. Im Jahr 2020 konnten Samen geerntet werden. Nach zwei Jahren im Saatbeet standen im Frühjahr 2022 die ersten heimischen Ulmenpflanzen zur Verfügung.



Die Fotos 2-4 zeigen eine Ulmenallee, die Blattform und die Frucht

Ziel ist es, die Ulme nicht nur wieder in Wälder und Parks zurückzubringen, sondern auch als Alleebaum und Solitärbaum in Städte, Dörfer und die freie Landschaft zu integrieren. Damit sollen sowohl die Biodiversität als auch der Klimaschutz unterstützt werden.

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

Tagung der Heimatpflegenden und Ortschronisten

(Quelle: Sintfeld-Bote, „Ulmen wieder in die Umwelt eingliedern“, Seite 15)
Weitere Informationen finden Sie hier:

- ▶ <https://baumdestages.de/ulmensterben-der-kampf-um-die-ulme/>
- ▶ <https://www.waldwissen.net/de/waldwirtschaft/schadensmanagement/pilze-und-nematoden/umgang-mit-dem-ulmensterben/>
- ▶ <https://www.sdw.de/ueber-den-wald/gefahren-fuer-den-wald/wald-und-baumschaedlinge/ulmensterben/>

Interessierte können sich gerne bei mir melden, um Pflanzen zu bestellen. Die Pflanzen sind etwa einen Meter groß und kosten ca. 1,50 € pro Stück. Die Ausgabe erfolgt allerdings erst im Herbst.

Text: Ortschronist Jürgen Heggemann



Gemeinsam.
Persönlich.
Zuhause.

📍 Paderborn
🌐 paderzeit.de
☎ 05254 / 949660

Betreuung & Entlastung

Zeit schenken, entlasten, da sein.

Betreuungsgruppe
gemeinsam aktiv und in Kontakt

Betreuung zuhause
Sicherheit & Begleitung

Haushaltshilfe
mehr Zeit für die schönen Dinge

Pflegebox
praktische Pflegehilfsmittel für Zuhause

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

— Michael Adämmer als neuer Ortsheimatpfleger nominiert —

■ Weil der amtierende Sander Ortsheimatpfleger, Vinzenz Heggen, in der Mitgliederversammlung des Sander Gemeindeforums am 27.04.26 erklärt hatte, dass er zum 31.12.2026 das Amt des Ortsheimatpflegers, das er seit 2009 wahrgenommen hatte, abgeben wolle, nominierte die Versammlung auf Vorschlag des Vorstandes Michael Adämmer, Kiebitzweg 20, 33106 Paderborn-Sande, einstimmig als Nachfolger.

Für das weitere Verfahren gibt es klare Vorgaben. Entsprechend den Leitlinien des Westfälischen Heimatbundes ist das Kulturamt der Stadt Paderborn über die Nominierung von Michael Adämmer informiert worden. In der nächsten Sitzung des Kulturausschusses wird die Nominierung erwartungsgemäß durch einen entsprechenden Beschluss des Fachausschusses bestätigt werden. Das Ergebnis wird dem Kreisheimatpfleger, Michael Pavlicic, mitgeteilt. Danach wird der neue Ortsheimatpfleger durch den Kreisheimatpfleger bestellt.

Folgende Aufgaben sind dem Ortsheimatpfleger zugewiesen:

1. Die Heimatpflege in Westfalen umfasst örtliche und überörtliche Heimatpflege. Träger der örtlichen Heimatpflege sind Heimatvereine und Ortsheimatpfleger.



2. Ortsheimatpfleger sollen nach Möglichkeit in allen Orten Westfalens vorhanden sein. Es ist für den Ortsheimatpfleger von Vorteil, wenn er in den Vorstand des jeweiligen Heimatvereins eintritt.

3. Zu den Aufgaben der Ortsheimatpfleger gehören:

- die Pflege von Natur und Landschaft
- Ortsgeschichte
- Boden- und Baudenkmalpflege
- Baupflege

Ortsheimatpfleger und Ortschronist informieren

— Michael Adämmer als neuer Ortsheimatpfleger nominiert —

- Volkskunde
- Jugendarbeit in Kooperation mit anderen Gruppen der jeweiligen Orte

4. In Sande ist der Ortsheimatpfleger geborenes Mitglied des Vorstandes des Sander Gemeindeforums und der Jury für die Auswahl der Ehrenamtspreisträger/innen.

5. Der Ortsheimatpfleger wird bei örtlichen Verwaltungsvorgängen, z.B. bei Straßenbenennungen, beteiligt.

6. Teilnahme an regelmäßigen Veranstaltungen für die Ortsheimatpfleger/innen auf Kreisebene:

- Heimatpflegetagung im Frühjahr und Herbst an wechselnden Orten im Kreisgebiet
- Einmal jährlich wird der Heimatgebietstag, abwechselnd im Kreis Paderborn und Höxter – durchgeführt.

Der Ortsheimatpfleger entscheidet selbst darüber, welche Schwerpunkte er bei der Ausübung seines Amtes setzen wird.

Text: Vinzenz Heggen; Foto: Michael Adämmer

Garten- & Landschaftsbau | Erd- & Baggerarbeiten

Kiebitzweg 20 | 33106 Paderborn-Sande | Tel.: 05254/65175 | Mobil: 0151/55333245

Das besondere Foto

Energiegeladene Abendstimmung



Das besondere Foto dieser Ausgabe fängt die Atmosphäre eines ruhigen Winterabends am Lippesee ein. Der goldene Sonnenuntergang dominiert das Foto und taucht die Szenerie in warmes Licht. Die kraftvollen Wolken tragen zu einer dramatischen Stimmung bei.

Der Lippesee, umgeben von Natur, bietet Lebensraum für verschiedene Wasservogelarten, darunter Enten, Gänse, Haubentaucher, Schwäne, Reiher, Kormorane und Möwen. Im Vordergrund des Fotos schwimmen Blässhühner auf dem Wasser, dessen Oberfläche das warme Licht des Sonnenuntergangs reflektiert.

Teil des Panoramas ist die Franz-Dirksmeyer-Brücke mit dem Hecht-Graffiti im Mittelpunkt. Da-

hinter herrscht Betrieb auf der B64. Lastkraftwagen und PKW sind im Feierabendverkehr unterwegs.

Markant erhebt sich die Silhouette eines Windrades und zeichnet sich gegen den farbigen Himmel ab, ein häufiger Anblick im Paderborner Land. Daneben ein Hochspannungsmast. Beim genauen Hinschauen sind auch die Hochspannungsleitungen zu erkennen. Sie spannen sich über die Landschaft und fügen ein Gefühl von Energie hinzu.

Insgesamt zeichnet das Foto die Koexistenz von Natur, Technik und menschlichem Alltag rund um den reizvoll am Lippesee gelegenen Paderborner Stadtteil Sande.

Text und Foto: Josef Bröckling

VORWERK

NEU:
MIT BOOST-FUNKTION!

WILLST DU ALLES BESSERWISCHEN?

Besserwischer deines Vertrauens

Kostenloser Service!
Originale Filtertüten
sowie Verbrauchsmaterial
habe ich für Sie da!

Charlotte Wolter

Für dich da in Elsen,
Sande und Paderborn

01728125243

Charlotte.Wolter
@kobold-kundenberater.de



**AUS DEM SAUGER,
AUS DEM SINN!**

Saugt von allein.



**Live
erleben!**



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Mehr als 40 Jahre im Ehrenamt

Sander Ehrenamtspreis für Maria Kürpick

Die Trägerin des Sander Ehrenamtspreises 2025 heißt Maria Kürpick. Bei einer Festveranstaltung am Sonntag wurde ihr der Preis in Anwesenheit vieler Vertreter der Vereine, Kirchen, Bildungseinrichtungen, Politik und örtlichen Institutionen vom Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums (SGF), Jürgen Heggemann, feierlich überreicht.

Sowohl im beruflichen Bereich als auch in ihren vielen Ehrenämtern war und ist der Fokus von Maria Kürpick immer auf das Wohlergehen ihrer Mitmenschen ausgerichtet. Die ausgebildete Arzthelferin und heutige Betreuungsassistentin in einer Senioreneinrichtung begann ihr ehrenamtliches Engagement schon sehr früh. Im Alter von 19 Jahren trat sie 1979 in die St. Hubertus Schützenbruderschaft Sande ein und übernahm bei den Jungschützen die Aufgabe der Schriftführerin. Auch als Fahnen-



Heinrich und Maria Kürpick

schwenkerin war sie mehrere Jahre aktiv. Mit ihrem Eintritt in die Schützenbruderschaft wurde sie Mitglied der Schießsportabteilung und nahm äußerst erfolgreich an den Wettkämpfen der Damen-Mannschaft teil, deren Sprecherin sie auch für einige Jahre war. Ihr Engagement als erfolg-

anwaltskanzlei Sande

RA'in Ruth Kanzlsperger
StrafR, JugendstrafR, OpferR
VerkehrsR, Unfallabwicklung

RA'in Claudia Holst-Gutmann
FamilienR, ErbR, ZivilR

RA Dr. Hubertus Tofall
ArbeitsR

Weisgutstraße 20 • 33106 Paderborn-Sande • Tel.: 05254/936288-0
info@anwaltskanzlei-sande.de • www.anwaltskanzlei-sande.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Mehr als 40 Jahre im Ehrenamt

reiche Sportschützin dauert bis heute an. Ihre enge Verbundenheit mit den Schützen zeigte sie auch dadurch, dass sie in den Jahren 2000 und 2007 mit ihrem Ehemann Heinrich Kürpick dem Hofstaat angehörte.

Neben ihrem Einsatz für das Schützenwesen war ihr die Arbeit in der Katholischen Frauengemeinschaft sehr wichtig. 1997 trat in die kfd St. Marien Sande ein und bekleidete bereits 5 Jahre später die Funktion der Betreuerin im Besuchsdienst, wo sie den Kontakt zu den Vereinsmitgliedern pflegte. 2005 wurde sie in den Vorstand gewählt und zur Kassiererin bestimmt. Seit 2011 ist sie im Liturgiekreis tätig und übernahm bald auch dessen Leitung. Die Gestaltung von

Wortgottesdiensten, Andachten und Betstunden der Frauengemeinschaft, ergänzt durch die Mitarbeit in der meditativen Tanzgruppe, gehören zu ihren Aufgaben. Bis 2019 war sie außerdem viele Jahre bei den Karnevalsveranstaltungen der kfd engagiert. Auch bei der Verteilung der Ortszeitschrift „Sande aktuell“ an die Sander Haushalte ist sie seit Jahren beteiligt und verwaltet außerdem die Freitagskollekten der kfd.

Die strukturellen Veränderungen in der Gemeindegarbeit der Katholischen Kirche fordern das ehrenamtliche Engagement gerade in der heutigen Zeit in besonderer Weise. Daher bringt sich Maria Kürpick auch hier vielfältig ein. Seit 2010 leitet sie die Wort-Got-



(v.l.n.r.): Kerstin Cordmeier (Laudatorin), Tobias Bathe (SGF), Heinrich Kürpick, Vinzenz Hegggen (SGF), Maria Kürpick, Ellen Horenkamp (Diözesanverband kfd), Jürgen Heggemann (Vorsitzender SGF), Robert Siemensmeyer (stv. Bürgermeister)

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Mehr als 40 Jahre im Ehrenamt

tes-Feiern im Pastoralen Raum bzw. in der Pfarrei Hl. Martin Schloß Neuhaus und ist hier seit 2018 auch als Kommunionhelferin tätig. Außerdem leitete sie in ihrer Kirchengemeinde Sande jahrelang auch das Totengebet für die Verstorbenen.

Als 2015 kurz vor Weihnachten knapp 50 Flüchtlingen aus Syrien und dem Irak Sande zugewiesen wurden, unterstützte sie die örtliche Betreuungsgruppe „Sande hilft“, u.a. durch die Begleitung einer schwangeren Frau und deren Familie. Als 2018 die DKMS-Aktion für einen an Leukämie erkrankten Sander Bürger ins Leben gerufen wurde, brachte sich Maria Kürpick hier ebenso als Betreuerin ein wie bei den Blutspende-Aktionen des Löschzuges der Freiwilligen Feuer-

wehr und des DRK. Außerdem arbeitete sie jahrelang im Festausschuss des Löschzuges bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen mit. Nicht zuletzt ist sie seit 1988 auch im SV Sande aktiv, zunächst als Tischtennis-Spielerin und später dann in der Damen-Fitness-Gruppe.

Die Laudatorin, Kerstin Cordsmeier, hob die Bedeutung von Vorbildern im Bereich des Ehrenamtes hervor: „Ehrenamtliches Engagement kann ansteckend wirken. Bestes Beispiel ist die Familie von Maria Kürpick. Ihr Mann ist seit Jahrzehnten in der Freiwilligen Feuerwehr und der Schützenbruderschaft in verantwortlicher Position. Und auch ihre Kinder engagieren sich in der Freiwilligen Feuerwehr und der Blasmusik.“

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Mehr als 40 Jahre im Ehrenamt

Der stellvertretende Bürgermeister, Robert Siemensmeyer, überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Stadt Paderborn und wies in seinem Grußwort darauf hin, dass in der Stadt Paderborn 30.000 Menschen ehrenamtlich aktiv seien. An die Geehrte gewandt erklärte er weiter: „Möge Deine heutige Auszeichnung Motivation für viele weitere Projekte sein.“

Als Vertreterin des Diözesanverbandes der kfd war Frau Ellen Horenkamp der Einladung zur Preisverleihung gefolgt und betonte: „Maria Kürpick gibt mit ihrem Vorbild der Arbeit der kfd ein Gesicht. Deshalb ist es so wichtig, an Tagen wie heute das Ehrenamt aus dem Verborgenen hervorzuholen.“

Die Geehrte selbst ergriff zum Schluss des offiziellen Teils das Wort und bedankte sich für die Auszeichnung. Und mit Blick auf die Zukunft ergänzte sie: „Möge der heutige Tag vor allem auch für die jüngere Generation Motivation sein, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren.“

Für die musikalische Gestaltung der Feierstunde sorgte das Jugendorchester Bentfeld/Scharmede/Sande. Und den Schlusspunkt setzte Josef Bröckling mit einigen von ihm erstellten Videosequenzen zum Thema „Kinder in Sande“, für die er, wie auch die jungen Musiker, mit langanhaltendem Applaus bedacht wurde.

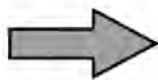
Text: Vinzenz Heggen; Fotos: Josef Bröckling

verwöhnende Fußpflege **33,50 €**
inkl. pflegendem Fußbad
& entspannender Massage

zusätzlich Nagellack **5,00 €**



WhatsApp
Terminvereinbarung



Fussparadies Kornelia Seibel
Tulpenweg 42 - 33106 Paderborn
0175 8987953



In den 30er Jahren



In den 70er Jahren

Exzellenter Lieferservice seit Generationen

Eine unserer Kernleistungen ist der Lieferservice mit eigenem Fuhrpark. Früher waren die Fahrzeuge orange und man erkannte sie am Slogan „Schon wieder einer von UUU“.

Heute sind die „Blauen“ von Ullner u. Ullner für unsere Kunden aus Industrie und Handwerk auf den Straßen in Ostwestfalen-Lippe unterwegs.

Vieles wird heute durch Paketdienste und Speditionen ausgeliefert. Wir halten am eigenen Lieferservice fest. So stellen wir besten Service sicher und schaffen Verbindungen mit unseren Kunden.

220 Jahre. Mit Herz für die Region.

www.ullner.de



ULLNER u. ULLNER
Partner für Industrie und Handwerk
Seit 1806



Heute

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Positive Jahresbilanz der Sander Bücherei

Jubiläumsjahr zeigt aufstrebende Entwicklung

Im vergangenen Jahr wurde das 100-jährige Jubiläum der Bücherei in Sande gefeiert. Aus kleinen Anfängen mit ca. 100 Büchern und 40 eingetragenen Lesern im Jahre 1925 entwickelte sich über die Jahrzehnte eine moderne Stadtteilbücherei bei wechselnder Trägerschaft.

Die Jahres-Statistik der Ortsbibliothek zeigt, dass der Aufwärtstrend der letzten Jahre in 2025 fortgesetzt werden konnte. 365 Leserinnen und Leser besuchten die Bücherei regelmäßig und nahmen – bei einem Bestand von 6670 Medien - knapp 10.000 Entleihungen vor. Dieses ist ein Rekordwert, seit die Katholische Pfarrgemeinde im Jahr 2011 die Trä-



Die Schulkinder des Kinderhaus am Lippesee gemeinsam mit den Kindern des St. Marien Kindergartens haben im Februar ihren Büchereiführerschein absolviert und besuchen nun regelmäßig die Kinderbücherei; vom Büchereiteam: Kerstin Cordsmeier, Seyde Nergiz und Petra Rehr-Schmitz



Der Rabe Fridolin, Martina Linnenberg-Multhaupt, Kerstin Cordsmeier und Petra Rehr-Schmitz haben die Schulkindergruppe des Familienzentrums Sande im Januar auf dem Weg zu ihrem Büchereiführerschein an drei Nachmittagen begleitet.

gerschaft übernommen hatte. Das Team der 18 Ehrenamtlichen leistete knapp 1500 Stunden und stellte so ein gut funktionierendes Bildungsangebot für die Sander Bevölkerung sicher. Da die Nachfrage wesentlich auch von einem interessanten Angebot abhängt, wurden über 400 neue Medien angeschafft. Insgesamt wurden mehr als 7.000 € investiert.

Die Bücherei bietet nicht nur die Medianausleihe, sondern hat darüber hinaus weitere Aktivitäten in ihrem Angebot. Für Kinder wird z.B. mehrmals jährlich das Bilderbuchkino angeboten. Auch der Büchereiführerschein für Kinder, die vor der Einschulung stehen, gehört zum Angebot. Wegen der räumlichen Nähe finden regelmäßig auch Besuche von Grundschulklassen in der Bücherei statt.

Und um Kinder zum Lesen zu motivieren, werden jährlich die fleißigsten Leserinnen und Leser ausgezeichnet. Im Jahr 2025 waren dieses Felix Ehle

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Positive Jahresbilanz der Sander Bücherei

(9 Jahre), der den 1. Platz belegte und ein besonderer Fan der Buchreihe „Fußball-Academy“ aus dem Carlssen-Verlag ist. Den 2. Platz erreichte Florian Hoppe (7 Jahre). Er findet spektakuläre Bücher wie „Die 100 gefährlichsten Dinge der Welt“ besonders spannend. Und auf Platz 3 landete Malte Stamm (7 Jahre), der alle „Was ist was“-Bücher liebt. Die drei Erstplatzierten erhielten einen Geschenkgutschein für Ingos Spieleland.

Für die Erwachsenen wurde ebenfalls ein interessantes Angebot vorgehalten, wie Lesungen, Buchvorstellungen, Bücher-Upcycling oder eine Schreibwerkstatt.



(v.l.n.r.): Die Gewinner des Leseratten-Clubs Felix Ehle, Florian Hoppe und Malte Stamm

Die Statistik des vergangenen Jahres erlaubt einen optimistischen Blick in die Zukunft der Sander Ortsbücherei.

Text: Vinzenz Heggen; Foto: Kerstin Cordsmeier

HAAR SPA Ihr Wohlfühl-Friseur-salon in der Rosmarinstraße

Im HAAR SPA, dem modernen Friseursalon in deiner Nähe, dreht sich alles um dich, dein Haar und deinen persönlichen Style. Kaum etwas beeinflusst dein Auftreten und Selbstbewusstsein so stark wie die perfekte Frisur. Unser Team arbeitet mit Kreativität, Expertise und Liebe zum Detail, damit du den Look erhältst, der wirklich zu dir passt. Lehne dich zurück, genieße die Auszeit und lass dich von uns verwöhnen.

Ein besonderes Herzensprojekt ist die Teilnahme an der Haarspende-Aktion der Zweithaarmanufaktur. Hier können Haarspenden entgegen genommen werden, aus denen mit viel Liebe Echthaarperücken für bedürftige Kinder gefertigt werden. Um verarbeitet werden zu können, sollte ein gespendeter Zopf mindestens 30 cm lang sein.

Besuche uns und erlebe das angenehme Ambiente von HAAR SPA – dein Haar ist bei uns in besten Händen!

Melde dich gerne telefonisch, per WhatsApp oder E-Mail unter:

05254 8290218
0176 21245628
inessa@haar-spa.com



Das Team freut sich auf Ihre Anfragen!



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Maria, Maienkönigin

„**Maria, Maienkönigin, dich will der Mai begrüßen**“ – mit diesem Lied begann am Maifeiertag die feierliche Eröffnung der Maiandachten auf dem Dorfplatz. Bei schönstem Frühlingswetter hatten sich viele Besucher eingefunden, um mit Pfarrer Tobias Dirksmeier und der Chorgemeinde St. Cäcilia stimmungsvoll den Marienmonat zu begrüßen.

Die Frauen des Kirchenchores hatten tags zuvor den Maikranz gewickelt, der nach der Andacht von Mitgliedern der Brauchtumsgruppe am hohen Fahnenmast hochgezogen wurde; bis zum Vogelschießen werden die bunten Bänder über dem Dorfplatz und der Sennelagerstraße flattern.

Die Maiandacht stellte Pfarrer Dirksmeier unter das Thema des Sander Kirchenpatronats „Die Sieben Schmerzen Mariens“. In der Auswahl der Lesungstexte und der Fürbitten und seiner kurzen Ansprache ging er ein auf die Schmerzen dieser Welt, auf die Kriege, auf die Not der Menschen in den Kriegsgebieten, aber auch auf die alltägliche Not der Menschen bei uns, auf ihre Armut, ihre Einsamkeit, auf die Angst und die Ungewissheit um die Zukunft; auch die Missstände in der katholischen Kirche, zumal hier im Bistum, brachte er zur Sprache. All diese Anliegen stellte er im Gebet unter die Fürbitte der Muttergottes.

Die Chorgemeinde unter der Leitung von Dekanatskirchenmusiker



Der Maikranz wird von Frauen der Chorgemeinde gekonnt gewickelt

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Maria, Maienkönigin

Martin Geiselhart begleitete die Maiandacht mit marianischen Chorsätzen, darunter das festliche „Regina coeli“. Nach dem Segen erklang zum Schluss das Patronatslied der Mariengemeinde Sande „Breit um uns deinen Mantel“, vom Chor vierstimmig mitgesungen.

Petra Balthasar, die 1. Vorsitzende der Chorgemeinde, begrüßte dann alle Besucher zum fröhlichen Maifest, das mit einem offenen Singen mit der Chorgemeinde eingeleitet wurde. Das klang von „Der Mai ist gekommen“ bis „Sonne im Mai“ über den Dorfplatz. Bei Kaffee und Kuchen, vorbereitet von den Mitgliedern des Kirchenchores, und bei kühlen Getränken und Bratwürstchen, präsentiert von den



Pfarrer Dirksmeier und die Messdiener schwitzen bei der Andacht in der Sonne

Schützen der Lippekompanie, war es ein schönes, gelungenes Maifest. Erfreulich war der Besuch des Bürgermeisters unserer Stadt, Stefan-Oliver Strate, mit seiner Ehefrau, begleitet von unserem Robert Siemensmeyer, seinem 1. stellvertretenden Bürgermeister. *Text und Fotos: Heribert Schüssler*



Nach Maiandacht und Maising eine gesellige Runde

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Chorgemeinde St. Cäcilia

■ Chorgemeinde St. Cäcilia: neuer Vorstand und zahlreiche Jubilare

Bei den Vorstandswahlen in der Jahreshauptversammlung am 22.01.2026 wurde Petra Balthasar zur 1. Vorsitzenden und Britta Röse zu ihrer Stellvertreterin gewählt, Anja Stiewe übernahm die Schriftführung. Kassenwart Wolfgang Schäfers wurde im Amt bestätigt, ebenso die Notenwartinnen Christel Grumm und Hiltrud Struck. Für den Festausschuss trat Margret Siemensmeyer erneut an, Christel Förster wurde neu in den Ausschuss gewählt.

Im Jahr des 100jährigen Bestehens der Chorgemeinde wurden in der Versammlung zahlreiche Jubilare geehrt: Walburga Knies wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Marlies Heggen gehört stolze 70 Jahre der Gemeinschaft an. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden Marianne Fern-

homberg, Hedwig Heggemann, Renate Rasche, Alfons Heggen, Heinz Schäfers, Wolfgang Schäfers, Heinz Marks, Reinhard Schniedermeyer und Heinz Westkämper geehrt. 50 Jahre sind Maria Schäfers und Ingrid Engelhardt dabei, 40 Jahre Annemarie Mattiza und Hubert Rothenberg. In Anerkennung ihrer Treue, ob aktiv oder passiv, erhielten alle Geehrten eine Urkunde und ein Präsent.

Wir freuen uns stets über neue Sänger und Sängerinnen. Die Proben finden immer donnerstags um 19.30h bis 21.15h in der Gaststätte Meermeier-Hillebrand statt.

Die Chorgemeinde St. Cäcilia ist jetzt auch auf Instagram! Unter [@chor.st.caecilia.sande](https://www.instagram.com/chor.st.caecilia.sande) teilen wir Neuigkeiten, Termine und Einblicke in unser Chorleben – schauen Sie gerne vorbei und folgen uns!

Text: Petra Balthasar; Foto: Artur Hadasik



Neuer Vorstand: von links: Pfr. Dirksmeier, Christel Grumm, Britta Röse, Martin Geiselhart, Hiltrud Struck, Petra Balthasar, Anja Stiewe, Christel Förster, Margret Siemensmeyer und Wolfgang Schäfers.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

100 Jahre Chormusik in Sande

■ Wie bereits im Vorwort erwähnt, wurde 1926 ein Jungmännerchor gegründet, aus dem 1947 ein vierstimmiger gemischter Chor wurde, der sich bald den Namen Chorgemeinde St. Cäcilia Sande gab.

Die heilige Cäcilia ist die Patronin der Kirchenmusik, der Orgelbauer, Sänger und Dichter. Sie lebte im 3. Jahrhundert und starb im Jahr 230 als Märtyrerin. Auf bildlichen Darstellungen ist sie meist mit einer Minipfeifenorgel im Arm zu sehen. Ihr Namenstag, der 22. November, ist auch der Patronatstag des Sander Kirchenchores. Erfreulicherweise fällt das Datum in diesem Jahr auf einen Sonntag,

sodass genau an diesem Patronatstag das Jubiläum gefeiert werden kann. Um 10 Uhr wird Präses Pfarrer Dirksmeier ein Festhochamt unter Mitgestaltung des Chores und eines Instrumentalensembles zelebrieren. Unter der Leitung des Dekanatskirchenmusikers Martin Geiselhart wird die Missa Brevis von Joseph Haydn vorgetragen. Im Anschluss an die Messe findet ein Festakt im Pfarrheim statt.

Aufgrund der anspruchsvollen Probenarbeit für das Jubiläum fällt das Adventskonzert in diesem Jahr aus. Stattdessen wird der Chor Anfang Januar ein Konzert mit offenem Singen geben.

Text: Petra Balthasar

UHR AM LIPPESEE Uhrmacher Jörg Jürgens

Ihre Uhrmacher-Fachwerkstatt für den guten Service und die fachgerechte Reparatur / Revision von kleinen und auch den großen Uhren.

05254 / 935 963 4
Sander-Bruch-Str. 31
www.uhr-am-lippese.de



Uhrmacher



Batteriewechsel mit kurzer Wartezeit und besten Markenbatterien, Armbandservice, Reinigung, Wasserdichtigkeit, Reparatur, Revision, Aufarbeitung. Natürlich auch die Grundüberholung und Reparatur von Wand- / Standuhren.

Egal ob es das günstige Modell ist oder die gehobene Uhr. Bei mir bekommen Sie original Ersatzteile vieler namhafter Marken, Hersteller und Lieferanten. Sie bekommen bei mir auch passende Armbänder und gutes Zubehör.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —

■ Schade – aber Petrus hatte offenbar andere Pläne. Pünktlich zum 2. Wandertag öffnete der Himmel immer wieder seine Schleusen. Doch echte Wanderer lassen sich davon nicht abschrecken. Rund 50 Wetterfeste machten sich trotzdem auf den Weg, um gemeinsam die Heimat zu erkunden.

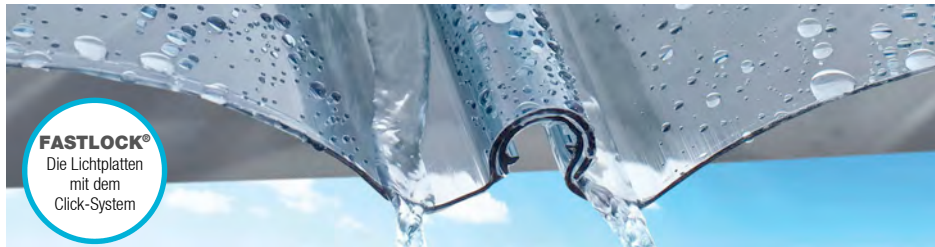
Der erste Teilnehmer ließ nicht lange auf sich warten: Detlef Schnietz erschien kurz nach 9 Uhr in kurzer Hose und T-Shirt am Startpunkt. Sicherheitshalber wartete er aber erst einmal die stärksten Schauer ab.

Aufgefallen ist uns Mika Pahls mit seiner Familie. Mit dabei hatte er nämlich „Freddy“, ein lila Zottelplüschtier und Klassentier der Grundschulklasse 4b. „Freddy“ wird regelmäßig an ein anderes Kind weitergegeben und erlebt dabei die unterschiedlichsten



FASTLOCK® DACHLICHTPLATTEN

hochwertige Bedachung rund um das Gebäude



NORD-WEST-BÜRO - 33106 Paderborn

Tel. 05254-8273923, info@fastlock-nwb.de, www.fastlock-nwb.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —



Abenteuer. Ob ihm der Wandertag im Regen gefallen hat, wissen wir zwar nicht – zumindest hat er unterwegs tapfer durchgehalten und sich nicht über nasse Füße beschwert. Kurz vor Toresschluss machten sich zudem noch drei Familien mit ihren Fahrrädern auf den Weg, um die verlorene Zeit wieder aufzuholen.

Nachdem der Sander Wandertag am 1. September 2024 erfolgreich wiederbelebt worden war, sollte es in diesem Jahr eine neue Streckenführung geben. Sande zählt flächenmäßig zu den größeren Stadtteilen Paderborns und bietet zahlreiche Möglichkeiten, die Umgebung zu erkunden. Gleichzeitig sollte die Strecke für alle Teilnehmer gut zu bewältigen sein.

So entstand die Idee der Wandermedaille als Puzzlestück. Jeder Wandertag führt künftig zu einer anderen Ortsgrenze. Nach und nach entsteht so ein Gesamtbild unseres Heimortes. Sande grenzt an fünf Nachbarorte mit unterschiedlich langen Grenzverläufen:

- Bentfeld (ca. 5 km)
- Ostenland (ca. 4 km)
- Hövelhof (ca. 3,5 km)
- Schloß Neuhaus/Sennelager (ca. 8,5 km)
- Elsen (ca. 5 km)

Während der erste Wandertag die Vereine und Institutionen Sandes vorstellte, führte die diesjährige Route zu unserem Nachbarort Bentfeld. Vom

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —

Startpunkt am Kleinkaliber-Stand ging es zunächst zur Lippe und über die Radbrücke an den Rand der Siedlung „Hohe Kamp“. Von dort führte der Weg entlang der Sandhöfener Straße bis zur ersten Stempelstation im Mühlengrund. Hier erhielten die Wanderer interessante Informationen über das Gruppenklärwerk und wurden verpflichtet von der Feuerwehr. Anschließend ging es am Jothensee vorbei und entlang der Jothe zwischen Nettelbrecker See und Bentfelder See. Dieser landschaftlich reizvolle Abschnitt bildet zugleich einen Teil der Grenze zwischen Sande und Bentfeld. Vorbei am Betonwerk verlief die Strecke über die Bentfelder Straße und führte mitig durch die dortige Seenlandschaft.

An der Heddinghauser Straße fiel der Blick zunächst auf den Rochensee. Der Weg führte jedoch nach rechts über die Lippe und am Heddinghauser See vorbei zum Seehof Franke. Dort begrüßten unsere Bentfelder Nachbarn die Wanderer mit Informationen über ihren Ort und die örtlichen Vereine.

Über die Graf-Meerveldt-Straße und den Barbrock führte die Strecke schließlich hinter dem Heimekesberg zurück zum Ausgangspunkt. Wer aufmerksam unterwegs war, konnte außerdem verschiedene QR-Codes entdecken und so zusätzliche Informationen über Sande direkt auf dem Smartphone abrufen. Informationen

JEANS eck
Barbara Hagemann

Wir haben die passenden Urlaubs-schnäppchen! %

TOM TAILOR **MAC**

Allee 19 · 33161 Hövelhof · Tel 05257 9376629 · www.jeans-eck-hagemann.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —



gab es unter anderem zu folgenden Themen:

- Naturdenkmal Linde auf dem Hof Heggen
- Wegekreuz Löseke
- das Jugendphänomen „Six-Seven“
- Bildstock Linnemann
- Bachverlauf der Jothe
- Bachverlauf der Gunne
- Grenzverlauf am Klärwerk
- Grenzverlauf am Barbrock.

Wer sich nach der Wanderung entspannen wollte, konnte die Bildausstellung in der Halle der Brauchtumsgruppe besuchen. Gezeigt wurden drei spannende Themenbereiche:

- Blasmusik mit Leib und Seele
- Lichtstimmungen am See
- Faszinierende Tierwelt

Natürlich durfte auch ein Gewinnspiel nicht fehlen. Entlang der Strecke warteten einige Fragen auf die Teilnehmer. Wer aufmerksam gelesen, hingeschaut und zusammengerechnet hatte, konnte sich einen Gutschein eines Sander Betriebes sichern. Am Ende wurde Lotta Alsters unter den richtigen Antworten gezogen und kann sich über einen Gutschein der Thune Aue im Wert von 50 Euro freuen.

Herzlichen Glückwunsch Lotta!

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des 2. Sander Wandertages beigetragen haben:

- Firma Giesguth, vertreten durch Jürgen Sievers, für die Fräsarbeiten

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— 2. Sander Wandertag – Trotz Regen auf Entdeckungstour —



- und Druckorganisation der Wandermedaillen
- Britta und Oliver Heggemann für die Betreuung der Stempelstation an der Bentfelder Grenze sowie der Feuerwehr für die Bewirtung
- Familie Franke für die Möglichkeit des Durchmarsches über ihren Hof und den Bentfeldern für die Präsentationsflächen über ihren Ort
- Familie Evers als Bindeglied zu unserem Nachbarort Bentfeld
- dem Schießverein Sande, der Kanalkompanie und der Brauchtumsgruppe für die Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten und die Bewirtung
- Regina Korfmacher für die neu gestalteten Flyer
- Josef Bröckling für die wunderbaren fotografischen Impressionen

- Juri Uрман für die Fotodokumentation, welche auch in der Medientengalerie im Netz abgerufen werden kann.

Trotz des Regens war der 2. Sander Wandertag wieder eine gelungene Veranstaltung. Er hat gezeigt, dass Heimatgeschichte, Naturerlebnis und Gemeinschaft auch bei widrigen Wetterbedingungen viele Menschen begeistern können.

Text: Jürgen Heggemann; Fotos Juri Uрман

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Sande I Volleyball steigt in die Regionalliga auf

■ Freudige Überraschung für die Volleyballerinnen des SV Blau Weiß Sande. Das Team um Trainer Alexandros Sarmas ist als Tabellenzweiter der Oberliga in die Regionalliga aufgestiegen. Meister USC Münster III hat auf den Aufstieg verzichtet, sodass die Sander nachrücken, ohne die Relegationsspiele durchführen zu müssen. „Wir sind happy, haben uns eigentlich aber auch schon auf die Relegation gefreut. Sportlich gesehen wären die beiden Spiele bestimmt ein Schlagabtausch auf Augenhöhe geworden. Es ist natürlich super, dass es jetzt auch so geklappt hat“, freut sich Sarmas, der von einer unfassbaren Saison berichtet.

Zu Beginn der Oberliga-Serie gab es keinen Gedanken an einen Aufstieg. Ziel war es, sich in der Liga zu etablieren und jeden erreichbaren Punkt zu holen. „Im Laufe der Rückrunde kristallisierte sich die Stärke der Mannschaft in den Spielen und da besonders in den engen Situationen deutlich heraus. Im Training war dies schon vorher erkennbar“, nennt Sarmas einen Grund für die Leistungsexplosion seines Teams. Die Aufstiegsfeier werde nachgeholt.

Text und Foto: Hermann Schultebeyring



(hinten von links) Kathi Schlichting, Eva Jürgensmeier, Lisa Langfort, Christina Alter, Jenny Saporowski, Jenny Weichel, Leona Bunte, Malin Albrecht, Johanna Naumann, Mannschaftsführerin Nele Horenkamp. (vorne von links) Svenja Strumpfen, Hanna Wegener, Emily Weber, Theresa Stiewe, Chantal Cramer

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Fit & Vital – HALLO, WIR SUCHEN DICH!



■ Wir, das sind die Sportlerinnen der Abteilung Fit & Vital im SV Blau Weiß Sande. Unser Treffpunkt ist regelmäßig montags von 19:45 – 20:45 Uhr in der Sporthalle an der Sennelagerstraße.

Der Abend wird je nach Verfügbarkeit entweder von Nadja oder Kristina – sie sind Ü-Leiterin bzw. Dipl. Sportlehrerin – gestaltet. Beide sorgen dafür, dass ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Training angeboten wird. Dazu gehören Schwerpunkte, die in Richtung Pilates und Faszien gehen, aber auch gezielte Übungen einzelner Körperregionen, die mit verschiedenen Kleingeräten intensiviert werden. Ein Warm Up vorher und Entspannungsübungen zum Schluss gehören natürlich dazu.

Unser Ziel ist es auf jeden Fall, wie unser Name es aussagt, FIT & VITAL zu bleiben!

Wir organisieren zusätzlich, außerhalb unseres Sportabends, an festen Terminen im Jahr als Freizeitangebot eine Wanderung, Radtour und Tagesausflug, um unseren Zusammenhalt zu festigen. Also, komm einfach vorbei, bewege dich mit uns und werde Teil unserer sportlichen Gemeinschaft.

Ansprechpartnerinnen:
Renate Thöne 0176 54539694
Barbara Seelbach 0174 6311894

Text und Grafik: Barbara Seelbach
Foto: Josef Bröckling

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Bücherei freut sich über äußerst großzügige Spende

Die Überraschung war riesen-groß: Die Sander Bücherei erhielt Anfang Juni eine unerwartet großzügige Geldspende für die Kinderbibliothek. Spender ist der Sander Künstler, Maler und Designer Hans-Josef Mertensmeyer. Er hatte anlässlich der Feier seines 80. Geburtstages auf persönliche Geschenke verzichtet und stattdessen um Spenden für die Sander Kinderbibliothek gebeten. Das erbrachte einen Spendenbetrag von 1.100 €.

„Anlässlich meines Geburtstages Ende Mai hatte ich meine Gäste um eine Spende zur Unterstützung der

Kinderbibliothek in Sande gebeten. Es war mein Wunsch, dieses Geld in die Bildung und in unserem Stadtteil einzusetzen“, erklärte Mertensmeyer bei der Übergabe des Spendenbetrages. „Es ist so wichtig, dass die Kinder trotz der digitalen Medien das Interesse am Buch nicht verlieren“, ergänzte er.

Hans-Josef Mertensmeyer, 1946 in Neuhaus geboren, lebt und arbeitet in Sande. Malerei und Photographie waren schon früh seine Leidenschaften, denen er neben seinem Beruf als Innenarchitekt und Designer nachging.



Vinzenz Heggen vom Leitungsteam der Bücherei gratulierte bei der Spendenübergabe Hans Josef Mertensmeyer nachträglich zu seinem Geburtstag und bedankte sich für die großzügige Spende.

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Bücherei freut sich über äußerst großzügige Spende

Seine Ausstellungen führten ihn durch viele Länder Europas, nach Mexiko, USA und nach Kuba. In Frankreich, in seiner zweiten Heimat, hat er viele seiner über 2.300 Werke geschaffen. Daher trägt er häufig – als Zeichen der Verbundenheit zu Frankreich – eine rote Baskenmütze.

Hans-Josef Mertensmeyer hat sich nicht nur einen Namen als Künstler, Maler und Designer gemacht, sondern engagiert sich auch im sozialen Bereich. So verwendet er den Erlös aus dem Verkauf seiner Werke teilweise auch für gemeinnützige Aufgaben. Auf diese Weise stellte er bisher

ca. 20.000 € für wohltätige Zwecke zur Verfügung.

Text und Foto: Vinzenz Heggen



A & O

Gebäudeservice



IHRE GEBÄUDEREINIGUNG IM ♥ VON PADERBORN



GLÄNZENDE ANGEBOTE FÜR EIN GLÄNZENDES WOHLBEFINDEN

Unser umfangreiches Leistungsspektrum umfasst:

• Unterhaltsreinigung • Glas- und Fassadenreinigung • Grundreinigung	• Treppenhausreinigung • Praxisreinigung • Bauschlussreinigung	• Grün- und Graufächenpflege • Photovoltaikreinigung • Sonderreinigung
--	--	--


**Frankfurter Weg 29
33106 Paderborn**


+49 (0) 5251 538 38 56


info@auo-service.de

www.auo-service.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft

1. Generalversammlung

Brudermeister Heinrich Kürpick begrüßte die zur Generalversammlung erschienenen 126 Schützenschwestern und -brüder sehr herzlich und überbrachte Grüße zum neuen Jahr 2026. Besonderes begrüßte Kürpick die Schützenjugend, u.a. die Jungschützenkönigin Nadine Wieneke, den Jugendprinzen 2025 Niklas Struck, den Schülerprinzen 2025 Bruno Wecker, die Jugendprinzessin 2026 Johanna Wecker und den Schülerprinz 2026 Maximilian Rath. Stellvertretend für alle Ehrenmitglieder wurde Ehrenmajor Heinz Heggen begrüßt.

In seinem Bericht konnte Heinrich Kürpick auf ein sehr gelungenes

Schützenjahr 2025 zurückblicken. In der ersten Jahreshälfte konnten wir mit dem Königspaar Gregor Böddeker und Michaela Kneuper an zahlreichen Veranstaltungen teilnehmen. Ebenso dankte Kürpick gleichzeitig allen Schützenschwestern und -brüdern sowie den Jungschützen und der Kinder-Kompanie sowie allen Abteilungen für die Beteiligung und Unterstützung bei der Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten. Ein wunderbares Schützenfest bei bestem Wetter konnten wir mit unserem Königspaar Reinhard und Regina Korfmacher mit ihrem Hofstaat feiern.

Heinrich Kürpicks Bericht folgte das Grußwort von Ratsherrn und



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft



Weermeier

Hotel

Restaurant

Biergarten

Ostenländer Straße 5
33106 Paderborn-Sande
Telefon: 0 52 54 / 54 23
Telefax: 0 52 54 / 6 08 37



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft

stellvertretendem Bürgermeister Robert Siemensmeyer. Neben der Abhandlung der Regularien mit Totengedenken, Jahres- und Kassenbericht, der Entlastung des Vorstandes und der Vorstellung der neuen Mitglieder kam es anschließend zu den Wahlen. Oberst und Brudermeister Heinrich Kürpick und Kassierer Major Martin Rüthing wurden in den Vorstand wiedergewählt. Gemäß Wahlordnung der Geschäftsordnung wurde das weitere folgende Wahlergebnis festgestellt:

Kristof Trapp (stellv. Schriftführer), Frederick Schäfers (stellv. Schriftführer Mitgliederverwaltung), Verena Weick (stellv. Schriftführerin Presse), Martin Berkemeier (stellvertretender Geschäftsführer), Alexander Bathe (Fähnrich Kanalkompanie), Hans-Peter Fortströer (Adjutant zbV), Rainer Adolph-Richter (Bataillons-Platzmeis-

ter), Bernd Möhring (Platzkassierer) und Marc Rudolphi (Kassenprüfer).

Bestätigt nach §11 der Satzung wurden Marc Rüdiger (Hauptmann Lippe-Kompanie), Elmar Bolte (Hauptmann der Kanalkompanie), Gregor Bödecker (Schießmeister), Marcel Kneuper (Jungschützenmeister), André Reder-Göstenmeier (Leiter Arbeitsgruppe Brauchtum und Heimatpflege) und Christian Rath (Leiter Spielmannszug).

Nach § 8 der Geschäftsordnung wurden noch die Bestellungen vom Oberst ausgesprochen: für die Verwaltungsräte Martin Berkemeier, Ludger Dübeler und Robert Siemensmeyer, die verantwortliche Person nach § 10 Waffengesetz Detlef Schnietz, die Schießmeister Brauchtum, Uli Fortströer und sein Sohn Arne Fortströer, und die Leiterin der

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft

Kinderkompanie, Lisa Rudolphi. Allen Neu- und Wiedergewählten sprach Heinrich Kürpick herzliche Glückwünsche aus und dankte für die Bereitschaft, der Schützenbruderschaft zu dienen.

Als Ausblick auf das Wahljahr 2027 appellierte Kürpick, weitere Freiwillige für die zukünftigen Vorstandsarbeiten zu aktivieren. Lars Heggen (stellv. Schriftführer Mitgliederverwaltung), Roland Schygulla (Stellv. Schriftführer Medien) sowie Hendrik Mettenmeier (Leiter Spielmannszug) stellten sich nach vielen Jahren nicht mehr zur Wahl und wurden mit Präsenten feierlich verabschiedet.

Für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Verein und ihre großen Verdienste für die Schützenbruderschaft wurden Horst Berhörster zum Ehrenoberleutnant, Hans-Peter Fort-

ströer zum Ehrenhauptfeldwebel und Alois Agnesen zum Ehrenunteroffizier ernannt und von den Teilnehmern der Versammlung einstimmig gewählt. Anschließend gab es von Kürpick noch einen Ausblick über die Termine in der nächsten Zeit. Nach dem Horrido und Schützenlied wurde die Versammlung um 22:20 Uhr beendet.

2. Einkehrtag der fünf Sennebruderschaften

Am Sonntag, den 1. März wurde der Einkehrtag der fünf Sennebruderschaften im Hohen Dom zu Paderborn gefeiert. Nach dem festlichen Einzug der Fahnenabordnung begann das Hochamt, durchgeführt von Erzbischof Dr. Udo Markus Benz, mit musikalischer Unterstützung durch die Bundesschützen-Blaskapelle Hövelriege. Anschließend gab es einen Festumzug zum Forum St.



**Wärmepumpen
Holzpellets**

Lampe & Jack
 Haus- + Energietechnik GmbH

**Photovoltaik
Solaranlagen**

Service

Wir machen das für Sie

Schattenweg 4
 33104 Paderborn
 Fon: 05254-6620620
 Fax: 05254-6620621
 E-Mail: info@lampe-jack.de
 Internet: www.lampe-jack.de

**Heizung
Lüftung
Sanitär
Klima
Solar
PV**



Steuerkanzlei
am Lippesee
 kreativ & kompetent

Sennelagerstraße 2
 33106 Paderborn
 t (0 52 54) 660 67-00
 m paderborn@stb-pb.de
 w stb-pb.de

Dipl.-Kfm.
Elmar Kürpick
 Steuerberater



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft

Liborius und einen Empfang durch den Erzbischof. Es folgte ein Vortrag von Prof. Dr. Peter Schallenberg von der theologischen Fakultät Paderborn.

3. Osterfeuer

Das Osterfeuer am 5. April wurde wieder von den Jungschützen ausgerichtet. Der amtierende Hofstaat um das Königspaar Reinhard und Regina Korfmacher entzündete das Feuer auf dem Feld der Familie Wecker.

4. Frühlingstanz

Mit bester Stimmung, zahlreichen Gästen und einem abwechslungsreichen Programm hat die St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sande ihre Premiere vom 1. Sander Frühlingstanz gefeiert. Die festlich geschmückte Mehrzweckhalle bot den passenden Rahmen für einen gelungenen Abend am 25. April, der einmal mehr zeigte, wie lebendig das Vereinsleben in der Region ist. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Daniel Greve, der mit einem gelungenen Mix aus aktuellen Hits und Klassikern die Tanzfläche schnell füllte. Bis in die späten Nachtstunden wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

Zu Beginn der Veranstaltung richtete Oberst Heinrich Kürpick einige Grußworte an die Anwesenden. Er begrüßte die zahlreichen Gäste und hob die Bedeutung solcher Veran-



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Nachrichten aus der Schützenbruderschaft

staltungen für den Zusammenhalt innerhalb der Bruderschaft und des Dorfes hervor. Sein Dank galt allen Helfern, die dafür gesorgt haben, die Mehrzweckhalle für diesen wunderschönen Abend herzurichten.

Mit besonderer Freude konnte Oberst Heinrich Kürpick die Gastvereine mit ihren Hofstaaten aus Schloß-Holte Stukenbrock, St. Hubertus Sennelager, dem Schützenverein Gesseln und eine Abordnung der Königsträßer-Kompanie im PBSV begrüßen.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die große Tombola, die mit attraktiven Preisen lockte. Be-

sonders begehrt waren ein unterschriebener Ball des SCP, ein Fernseher, eine Kaffeemaschine sowie viele weitere hochwertige Gewinne, die bei den Teilnehmern für Spannung und große Freude sorgten.

Ebenfalls im Mittelpunkt stand das Königspaar Reinhard und Regina Korfmacher. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat genossen sie den Abend und trugen zur festlichen Atmosphäre bei.

Der 1. Sander Frühlingstanz der St. Hubertus Schützenbruderschaft erwies sich somit als voller Erfolg und wird den Gästen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Text und Fotos: Kristof Trapp



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Grundschulprojekt „Lippesee im Koffer“



Stolz präsentieren Lea, Sophie, Delano, Lea-Sophie, Emilie, Nina und Anna die eigens von Ravensberger produzierten Puzzles „Der Lippesee“ und „Die Schwäne des Lippesees“

■ Wer in letzter Zeit einen Spaziergang am Lippesee unternahm, konnte beobachten, dass sich am Nordufer einiges tut. Auf dem Gelände des geschlossenen Bistros Seemöwe wurden Bäume gefällt, Bootsstege wurden verlegt, Just Windsurfing e.V. bezog ein neues Vereinsquartier und Salitos Beach hat sich herausgeputzt sowie sein Angebot erweitert.

Für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c der Sander Grundschule sind die sichtbaren Veränderungen am See ein guter Zeitpunkt, an einem Lippesee-Projekt zu arbeiten. Auf dem Stundenplan der Grundschule steht in diesem Jahr Projektarbeit zu unterschiedlichen Themen. Da der Lippesee direkt an der Schule liegt, war es für die 4c naheliegend, sich im Unterricht einmal intensiv damit zu befassen.

Damit die Klasse ihr zusammengetragenes und erarbeitetes Wissen an möglichst viele Kinder der Grundschule weitergeben kann, hatte sie



Das Siegerfoto von Schüler Karl Stiegler zeigt einen traumhaften Sonnenuntergang

gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Vanessa Wagner die Idee, den Lippesee „in einen Koffer zu packen“. So entwickelten die Schülerinnen und Schüler unter anderem ein Modell des Lippesees, ein Puzzle in mehreren Größen für verschiedene Altersgruppen, ein Brückenquiz und eine Schnitzeljagd um den See, bei der die Rekordzeit der 4c getoppt werden soll. Die verschiedenen „Bausteine“ passen in einen Projektkoffer und so kann viel Wissenswertes über den Lip-

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Grundschulprojekt „Lippesee im Koffer“

pesee kompakt von Klasse zu Klasse wandern. Eine tolle Idee, findet Sander aktuell.

Akribisch trugen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zusammen. Besonders hilfreich dabei war ein Interview mit dem stellvertretenden Bürgermeister Robert Siemesmeyer. Die Kinder hatten viele Fragen. Da Robert Siemesmeyer nicht nur in Sander wohnt, sondern sich schon seit Jahrzehnten mit dem Lippesee beschäftigt, war er genau der richtige Interviewpartner. So erfuhren die Kinder viel Interessantes zu Themen wie Gastronomie, Freizeit, Wassersport, Natur, Gefahren, Besitzverhältnisse und Planung. Am Ende des Interviews waren sich alle einig: Der Lippesee ist ein wunderschönes Gewässer und eine Bereicherung für die ganze Region.

Auf der linken Seite ist in der Mitte das Foto vom Schüler Karl Stiegler aus der Klasse 4c zu sehen. Bei einem klasseninternen Fotowettbewerb für den Projektkoffer hat sein Foto ge-



In der Projektarbeit wurde viel Wissen über den Lippesee zusammengetragen

wonnen. Es wurde bei Ravensberger als Puzzle für den dritten und vierten Jahrgang entwickelt. Das Foto, das auf den zweiten Platz gekommen ist, diente als Puzzlevorlage für den ersten und zweiten Jahrgang.

Da der Lippesee aus dem Paderborner Land nicht mehr wegzudenken ist, soll versucht werden, das Projekt im Rahmen des 1.250-jährigen Paderborner Stadtjubiläums fördern zu lassen. Lehrerin Vanessa Wagner: „Chancen sind da. Wir werden es versuchen“.

Text: Josef Bröckling

Fotos: Karl Stiegler (Schüler), Josef Bröckling


VIETH & PARTNER
Steuerberatungsgesellschaft

DOPPELT GUT BERATEN

STEUER- UND UNTERNEHMENSBERATUNG | FERDINAND VIETH & MATTHIAS VIETH

Rosmarinstraße 26 | 33106 Paderborn | 0 52 54 - 97 98 - 0 | info@vieth-partner.de | www.vieth-partner.de

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Jahreshauptversammlung 2026 – VdK

Jahreshauptversammlung 2026 – VdK Ortsverband Schloss Neuhaus

Die Jahreshauptversammlung 2026 des VdK-Ortsverbandes Schloss Neuhaus (Kreisverband Paderborn) fand am 28.02.2026 im Hotel-Restaurant Meermeier in Paderborn-Sande statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Klaus Brandt übernahm Schriftführer Norbert Stecker die Versammlungsleitung und führte weiter durch die Versammlung. Von Seiten des Kreisverbandes Paderborn nahm der Vorsitzende Bernhard Hölscher an der Versammlung teil und sprach an die Teilnehmer/Innen ein Grußwort und dankte dem Vorstand des Ortsverbandes Schloss Neuhaus für die geleistete Arbeit. Ergänzend zu den Regularien mit dem Protokoll der Mitgliederversammlung 2025,

dem ausführlichen Tätigkeitsbericht des Vorstandes, dem Kassenbericht sowie Entlastung des Vorstandes fanden auch Wahlen statt. Patricia Diebel wurde als Beisitzerin gewählt. Als Delegierte für den Kreisverbandtag wurden Klaus Brandt, Britta Berger, Klaus Sievers und Norbert Stecker, sowie als Ersatz-Delegierte Dietmar Brüseke und Bernd Möhring wiedergewählt. Für 10-jährige Mitgliedschaft konnten insgesamt 24 Mitglieder und für 25 Jahre Mitgliedschaft mit Michael Gröpper und Irmgard Link 2 Mitglieder geehrt werden. Edeltraud Temme konnte die Ehrung für ihre 30-jährige Mitgliedschaft im VdK persönlich entgegennehmen. Ferner gab es einen Ausblick auf die nächsten anstehenden Veranstaltungen. Direkt im Anschluss an die Versamm-



v.l.: Bernhard Hölscher (Kreisvorsitzender Paderborn), Edeltraud Temme, Klaus Brandt (1. Vorsitzender Ortsverband) Norbert Stecker (Schriftführer Ortsverband)

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

Jahreshauptversammlung 2026 – VdK

lung konnte Herr Dr. Udo Dietrich (Karl-Hansen-Klinik, Bad Lippspringe) als Referent mit einem Vortrag zum Thema „Schmerztherapie“ begrüßt werden.

Ausblick für die 2. Jahreshälfte 2026 im Ortsverband Schloss Neuhaus:

VdK-Stammtisch: Dieser findet immer am 2. Freitag im Monat ab 17:00 Uhr im Hotel-Restaurant Meermeier in Paderborn Sande statt. Folgende Termine sind für 2026 geplant: 10.07.2026, 14.08.2026, 11.09.2026, 09.10.2026

VdK-Kaffee-Klatsch: Der VdK-Kaffee-Klatsch findet alle 2 Monate statt. Folgende Termine im

Evang.-Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum in Paderborn-Sennelager sind geplant: 30.07.2026, 24.09.2026, 26.11.2026. Anmeldung erbeten unter: Tel. +49(0)15129179830 oder per E-Mail: ov-schloss-neuhaus@vdk.de

VdK-Jahresabschluss 2026:

Unser Jahresabschluss mit Frühstück findet am Samstag, 28.11.2026 um 09.30 Uhr im Hotel-Restaurant Meermeier, Ostenländer Straße 5, 33106 Paderborn-Sande statt. Anmeldung erbeten unter: Tel. +49(0)15129179830 oder per e-Mail: ov-schloss-neuhaus@vdk.de

Details zu den Veranstaltungen des Ortsverbandes entnehmen Sie der Homepage unter: <https://nrw.vdk.de/vor-ort/ov-schloss-neuhaus>

Foto und Text: Norbert Stecker

BRÖCKLING VULLHORST ingenieure

Mit einem Team von über 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern planen wir Tragwerke in nahezu allen Bereichen des Hochbaus.

Neben der Aufstellung von statischen Berechnungen liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der kompletten Ausführungsplanung über Schal- und Bewehrungspläne bis hin zu Werkplanungen im Betonfertigteil-, Stahl- und Holzbau. Wärme- und Schallschutzplanungen runden unser Leistungsspektrum ab.

TRAGWERKSPLANUNG

MASSIVBAU
HOLZBAU
STAHLBAU
BETONFERTIGTEILBAU
SPANNBETON
VERBUNDBAU
BIM

BAUPHYSIK

WÄRMESCHUTZ UND
ENERGIEBILANZIERUNG
BAUAKUSTIK
FEUCHTESCHUTZ

www.bv-ingenieure.de

Bröckling Vullhorst Ingenieure GmbH
Josef-Förster-Straße 4 | 33161 Hövelhof
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Heggemann
T: 05257 9822-15 | E: j.heggemann@bv-ingenieure.de



Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— Friedhofscafé „Plauderzeit“ startet in die dritte Runde —

■ Hier können Menschen miteinander ins Gespräch kommen

Die Diakonie Paderborn-Höxter e.V. und die Evangelische Kirchengemeinde Schloß Neuhaus gehen mit ihrem Friedhofscafé „Plauderzeit“ in die dritte Runde. Nach zwei erfolgreichen Jahren wird das offene Begegnungsangebot auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Das erste Vorbereitungstreffen fand am 15. April 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Schloß Neuhaus (Bielefelder Str. 20 in 33104 Paderborn) statt.

Von Mai bis Oktober lädt das Friedhofscafé an jedem ersten Mittwoch im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr zum Verweilen, Austauschen und Innehalten ein. Das Café findet unter einem Pavillon direkt auf dem Friedhof statt und bietet in geschützter, ruhiger Atmosphäre Raum für Gespräche, Erinnerungen und Begegnungen. Eingeladen sind alle – unabhängig davon, ob sie ein Grab besuchen, einen Spaziergang machen oder einfach Gesellschaft suchen.

„Wir erleben immer wieder, wie wichtig niederschwellige Begegnungsorte sind – gerade auch auf dem Friedhof. Hier entstehen Gespräche, die gut tun und verbinden“, betont Vanessa Kamphemann (Vorstand der Diakonie Paderborn-Höxter e.V.). „Plauderzeit“ sei ein wertvolles Zeichen für gelebte Mitmenschlichkeit.

Auch Pfarrer Oliver Peters von der Ev. Kirchengemeinde Schloß Neuhaus



Pfarrer Oliver Peters und Vanessa Kamphemann laden wieder ein zum Friedhofscafé in Schloß Neuhaus.

unterstreicht die Bedeutung des Angebots: „Der Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein Ort der Erinnerung und der Hoffnung. Mit dem Friedhofscafé schaffen wir einen Raum, in dem Menschen miteinander ins Gespräch kommen können.“

Für die neue Saison werden engagierte Ehrenamtliche gesucht, die das Projekt unterstützen möchten. Willkommen sind Menschen jeden Alters und jeder Konfession. Wer Freude am Zuhören, an Gesprächen und an einem offenen Miteinander hat, ist herzlich eingeladen mitzumachen.

Text und Foto: Evangelische Kirchengemeinde Schloß Neuhaus

Für Rückfragen: Pfarrer Oliver Peters, Tel. (05254) 2413

Neuigkeiten aus dem Sander Gemeindeleben

— Gewinnerin des Suchbild-Preisausschreibens —

■ Bravo, gut beobachtet! In der Ausgabe 43 von „Sande aktuell“ wurde unseren Leserinnen und Lesern wieder die Aufgabe gestellt, einen abgebildeten Gegenstand zu identifizieren. Der Fotoausschnitt zeigte an der Unterführung zum Friedhof den Grundstein der B-64-Brücke. 30 Teilnehmer am Preisausschreiben hatten die richtige Lösung eingesandt. Unter ihnen wurde die Gewinnerin ausgelost. Das Glück hatte Frau Margit Ruffing (57), Schäfermeierhof 20, auf ihrer Seite.

Die Gewinnerin kommt ursprünglich aus Brandenburg und zog nach Fertigstellung des Wohnhauses mit ihrer Familie 2001 nach Sande. Sie lebt gern hier, weil sie in einem ruhigen Umfeld wohnt, ihren Garten genießen kann und kurze Wege zu schätzen weiß, vor allem auch die gut ausgebauten Radwege.

Sie hat erstmals an dem Suchbild-Preisausschreiben teilgenommen



Der Vorsitzende des Sander Gemeindeforums, Jürgen Heggemann, überreicht der Gewinnerin einen Gutschein

und sofort gewonnen. Sie beabsichtigt, weiterhin aufmerksam durch Sande zu gehen, um auch zukünftig die richtigen Lösungen zu finden.

Herzlichen Glückwunsch!

Text und Foto: Vinzenz Heggen



AUTO DIENST

WERKSTATT &
HANDEL

PROTTE

Bursdamm 1 | 33129 Delbrück-Ostenland | Tel. 05250/98780

www.autohaus-protte.de

NEU- & GEBRAUCHTWAGEN JAHRESWAGEN ABSCHLEPPDIENST
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG KFZ-WERKSTATT AUTOWÄSCHE

Meilshof

Der Meilshof in Sandes Mitte
bietet Ihnen alles, was Leib
und Seele zusammenhält...




**Management
Beratung
Immobilien**

Sennelager Str. 7
Tel. 05254/5358 · Fax 807680

Lotto-Schreibwaren
Ludmilla Fischer
Weisgutstr. 18 / 05254-9321520
Mo.-Fr. 09.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr




Getränke-Paradies
Sennelager Str. 16 - 18
Tel. 05254/647934



Weisgutstr. 18
Tel. 05254/936855



**Sennelager
Str. 16-18**
Telefon:
**0 52 54 -
93 12 577**

anwaltskanzlei Sande ---
RA'innen
R. Kanzlperger & C. Holst-Gutmann
RA Dr. H. Tofall
Tel. 05254/936288-0
www.anwalt-sande.de



**Praxis für
Allgemeinmedizin**
Frau Ursula Lüke-Pöppel
Sennelager-Str. 7
Tel. 05254-9311990



**Weisgut-
straße 20**
www.aldi.com

PIZZA & PASTA
DiVino's
Weisgutstr. 20
Tel.: 0 52 54/80 59 72

... und wer Erholung sucht: „Auf zum Freizeit- und Wohnpark am Lippesee!“ · www.lippesee-camping.de

Menschen wie du und ich

Mohammad Khalelo erhält Jugendhelferpreis 2025

■ Mohammad Khalelo (19) erhält den Jugendhelferpreis 2025 des SV Sande

Einer der Höhepunkte in der letzten Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Sande e.V. war die Auszeichnung eines jungen Sportlers mit dem „Jugendhelferpreis 2025“. Den Preis erhielt Mohammad Khalelo. Der Sportverein ehrt mit dieser Preisverleihung seit 2015 junge Mitglieder, die sich ehrenamtlich in besonderer Weise engagieren. Laut Jugendausschuss sollen „jugendliche Helferinnen und Helfer, die sich in besonderem Maße durch ihr Engagement, ihre Eigeninitiative, ihre Zuverlässigkeit und ihre Hilfsbereitschaft ausgezeichnet haben, gewürdigt werden.“

Ich will mehr über den Preisträger erfahren und treffe mich mit ihm zum Interview. Vor mir sitzt ein äußerst höflicher, zugewandter und reflektierter junger Mann, der 2015 mit seiner Familie als syrischer Flüchtling nach Sande kam. Ihr Dorf in Syrien war im Krieg vollständig zerstört worden. Um den feindlichen Bombenangriffen zu entkommen, hatten sie ihre Heimat verlassen müssen. Ihre mehr als dreiwöchige Flucht hatte sie durch 8 Länder geführt. Nach mehreren Stationen in verschiedenen Städten Deutschlands war die Familie Khalelo im Dezember 2015 in Sande angekommen.

Mohammad besuchte zunächst



Mohammad Khalelo präsentiert stolz den Jugendhelferpreis 2025

die hiesige Grundschule, bevor er 2017 nach der 4. Klasse zur Gesamtschule Elsen wechselte. Hier erwarb er die Fachoberschulreife und entschied sich danach, die schulische Bildung am Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Paderborn fortzusetzen. Er absolvierte dort erfolgreich den zweijährigen Bildungsgang der „Höheren Handelsschule für Wirtschaft, Verwaltung und Fremdsprachen“ und schloss mit der Fachhochschulreife (schulischer Teil) ab.

Dem SV Blau-Weiß Sande hatte er sich bereits kurz nach seiner Ankunft in Sande angeschlossen, um seiner Leidenschaft für den Fußballsport nachgehen zu können. Er spielte ab 2016 in der F-Jugend und absolvierte

Menschen wie du und ich

Mohammad Khalelo erhält Jugendhelferpreis 2025

danach alle Kinder- und Jugendmannschaften. Er spielte in der abgelaufenen Saison sowohl in der A-Jugend als auch bei den Senioren, ab der neuen Saison ausschließlich in der 1. Mannschaft des SV Blau-Weiß Sande.

Außerdem betreut er, seit er das Kinder-Trainer-Zertifikat erworben hat, die F-Jugend (7 – 10 Jahre) als Co-Trainer. Auch über den Trainingsbetrieb hinaus engagiert sich Mohammad im Sportverein. „Ich bin immer da, wenn man mich braucht,“ sagt er bescheiden. Auf meine Frage, warum er sich im SV Sande engagiere, muss er nicht lange überlegen: „Als ich 2015 hierherkam, wurde ich im Sportverein

als Kind freundlich aufgenommen. Das hat mir bei der Integration sehr geholfen. Heute möchte ich selber Kinder im Sport fördern, ihnen helfen, dass sie das, was sie für sich im Sport zu erreichen wünschen, auch bekommen können.“

Er arbeitet aber nicht nur im Sportverein mit Kindern, sondern auch in der Grundschule Sande. Seit August 2025 leistet er hier ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ab und betreut vormittags Kinder der 1. bis 3. Klasse als Helfer im Unterricht und ist nachmittags in der OGS-Betreuung tätig. Ich will wissen, warum er sich für das FSJ entschieden habe. Er antwortet sehr



Für ein perfektes Fußballerlebnis: Der faire Sparkassen-Privatkredit mit sofortiger Kreditentscheidung.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse**
Paderborn-Detmold-Höxter

Menschen wie du und ich

— Mohammad Khalelo erhält Jugendhelferpreis 2025 —

reflektiert: „Nach meiner Schulausbildung wollte ich erst einmal etwas anderes machen. Nach 12 Jahren Theorie wollte ich in der Praxis neue Erfahrungen sammeln. Das Freiwillige Soziale Jahr hat mir das ermöglicht.“

Im September wird Mohammad eine Ausbildung als Bankkaufmann beginnen. Sein zukünftiger Arbeitgeber wird sicherlich einen engagierten Mitarbeiter bekommen, der neben den fachlichen Qualifikationen auch über die notwendige soziale Kompetenz verfügt.

Mohammad Khalelo besitzt – wie die restliche Familie – seit 2022 die deutsche Staatsbürgerschaft. Daher möchte ich abschließend von ihm

wissen, was ihm an Deutschland und insbesondere an Sande besonders gut gefalle. Auch hier ist er in seiner Antwort ganz klar: „An Deutschland schätze ich die Meinungsfreiheit, das Recht auf freie Entfaltung, die innere Sicherheit und den äußeren Frieden. An Sande gefällt mir, dass man hier sehr ruhig und gelassener als in der Stadt leben kann und dass ich hier aufgrund der Überschaubarkeit des Ortes viele Freundschaften im Sport und im privaten Umfeld schließen konnte.“

In dem Interview mit Mohammad Khalelo wird mir deutlich: Dieser junge Mann ist in seiner neuen Heimat wirklich angekommen.

Text und Foto: Vinzenz Heggen

PaderEngel

Ihr Ambulanter Pflegedienst

liebevoller
Hände für Ihr Wohlbefinden

Ostenländer Str. 4 • 33106 Paderborn • 05254 66 20 00 • www.paderengel.de



Ergo
Therapie
Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche **Ergotherapie** in Elsen, Paderborn und Sande

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche



Sennelagerstraße 6 | 33106 Paderborn-Sande | 05254 9321666

Mersinweg 20 | 33100 Paderborn | 05251 6875777

Elser Kirchstraße 2 | 33106 Paderborn-Elsen | 05254 6608864

www.ERGOTHERAPIEINPADERBORN.de info@ergotherapieinpaderborn.de

Sande und seine Geschichte: Gutes erhalten



Das Gebäudeensemble vor der Baumaßnahme



Abrissarbeiten

... oder sollte man dieses Mal besser sagen: „Back to the Roots“?

Mitten in Sande verschwinden derzeit alte Gebäude, die viele Jahrzehnte zum Ortsbild gehörten: eine Scheune und einige Garagen mussten weichen, damit Neues entstehen kann. Genau dort, wo früher Kohlen lagerten, Lebensmittel verkauft und Bankgeschäfte erledigt wurden, entsteht nun ein neues Zuhause für die Familie Kürpick.

Und irgendwie schließt sich damit auch ein Kreis.

Denn obwohl die Familie viele Jahre in Sennelager gewohnt hat, war die Verbindung zu Sande nie abgerissen. Das Elternhaus von Jürgen Kürpick steht direkt nebenan, und auch er selbst ist hier groß geworden. Wie viele Sander durchlief er die typischen Stationen des Dorflebens: Messdiener, Fußball, Jungschützen – und später zahlreiche verantwortungsvolle

Aufgaben im Schützenverein.

Dass auf diesem Grundstück ein gutes Stück Sander Geschichte geschrieben wurde, lässt sich auch im Sander Heimatbuch auf den Seiten 324 bis 327 nachlesen. Hier befanden sich einst ein Kolonialwarengeschäft und der Kohlehandel Schäfers. In der heute abgerissenen Scheune wurden früher Kohlen gelagert.

Die Gebäude an der Straßenseite haben über Generationen hinweg viele Zwecke erfüllt: vom Lebensmittelladen über die Volksbank bis hin zur heutigen Steuerkanzlei und Physiotherapiepraxis. Auf der rückwärtigen Seite, in Richtung Lippesee, befanden sich außerdem eine Schreinerei und später ein Baustoffhandel.

Sande und seine Geschichte: Gutes erhalten

Die Schreinerei bestand bis zum Jahr 1928. 1934 übernahm Josef Schäfers, ein Neffe von Fritz Schäfers, den Betrieb und war dort bis zur Übernahme der elterlichen Schreinerei an der B64 tätig.

Ein kurzer Blick in die Geschichte

- 1732: Gründung der Hofstelle durch Angela Roeren vom Holthof
- 1858: Verkauf an den Schmied Ferdinand Büssemeier aus Delbrück
- 1902: Heirat von Anna Büssemeier und Fritz Schäfers – Ausbau einer Schreinereiwerkstatt
- 1905: Eröffnung eines Kolonialwarengeschäftes
- 1927: Erweiterung um einen Kohlehandel
- 1950: Ergänzung durch einen Baustoffhandel unter Josef Schäfers
- 1960: Umbau mit Abriss von Deele und Stallgebäude sowie Neubau eines größeren Lebensmittelgeschäftes
- 1963: Übernahme durch Tochter Hildegard Schäfers
- 1964: Heirat mit Konrad Kürpick
- 1969: Einrichtung der Geschäftsräume der Spar- und Darlehenskasse Schloß Neuhaus
- 1971: Aufgabe des Lebensmittel Ladens wegen Erkrankung der Mutter
- 1973: Schließung des Kohlehandels

Mehr als 50 Jahre lang gehörte damit auch eine Volksbank ganz selbstverständlich zu Sande.

Nun beginnt auf diesem geschichtsträchtigen Grundstück ein neues Kapitel.

Wir wünschen den Familien Kür-

pick – Jürgen Heggemann; Fotos: Jürgen Kürpick



Die Eigentümer begutachten den Rohbau vor dem Errichten des Dachstuhl



Richtfest mit Kranz



Der Rohbau ist fertiggestellt

pick – Jürgen und Marion sowie Jonas und Vanessa – viele glückliche Jahre in ihrem neuen Zuhause und weiterhin eine schöne Zeit in unserem liebenswerten Sande.

Schön, dass Ihr wieder da seid!

Sande – lebens- und liebenswert

Neues Kunstwerk am Lippesee



Eine neue großartige Wandmalerei ziert das Gebäude am Jugendzeltplatz am Lippesee.

■ Am Lippesee zieht ein absoluter Eyecatcher seit Ostern die Aufmerksamkeit auf sich. „Floë“ verwandelte von Karfreitag bis Ostermontag das Gebäude am Jugendzeltplatz in ein großflächiges Mural. Murals grenzen sich zu Graffitis ab und sind meist auftragsgebundene oder genehmigte Kunstwerke, die ganze Häuserfassaden verschönern.

„Floë“ ist der Künstlername von Florian Köster aus Rheine. Er wurde 1989 in Düren geboren, ist Autodidakt und findet Erfüllung in den unterschiedlichen Formen der Straßenkunst. Seit 2010 ist die Sprühdose sein Lieblingswerkzeug.

Josef Bröckling von „Sande aktuell“ besuchte den Künstler am Karsamstag bei seiner Arbeit. „Floë“ erzählte, dass er den Auftrag vom Kulturamt der Stadt Paderborn erhalten habe. In einem engen Zeitfenster würde er alle vier Außenwände gestalten. Das gesamte Motiv wurde vom Künstler selbst entwickelt und greift Szenen des Lippesees auf. Seine Entwürfe brachte er mit Hilfe der digitalen „Brillen-Technik“ auf die Fassade des Gebäu-



Künstler „Floë“ Florian Köster bei der Arbeit

Sande – lebens- und liebenswert

Neues Kunstwerk am Lippesee

des. So sah er die Bilder lagerichtig vor den Wänden schweben und skizzierte zunächst die Umrisse. Anschließend malte er die Flächen aufwändig mit Sprühdose und Farbwalze aus. Am Karsamstag hatte er um die Mittagszeit etwa die Hälfte seiner Arbeit erledigt. In Paderborn findet in diesem Jahr das 6. Secret City Fassadenfestival. „Floë“ erzählte, dass sein neues Kunstwerk Bestandteil des Festivals ist.

Im vergangenen Jahr war die Frontseite des Gebäudes an Ostern mit Graffiti besprüht worden. Diese mit einer großflächigen Wandmalerei abzudecken, war für die Stadt wohl mit ein Grund gewesen, Florian Köster mit dem Mural zu beauftragen.

Schade dann, dass das neue Kunstwerk nur wenige Tage nach der Fertigstellung in Teilen übersprüht und beschädigt wurde. Rings um das Gebäude zogen sich wellenförmige Linien. Außerdem stand an der Frontseite ein Wort, welches wir hier nicht nennen möchten. Für Außenstehende unbegreiflich, für die Graffiti-Szene vielleicht erklärbar. Stellte es Missachtung oder Revierverhalten dar? Wollte ein Sprayer damit zeigen, dass er den Platz beansprucht, insbesondere weil er das Mural als „kommerziell“ ansieht und es abwerten wollte? Oder war es reine Zerstörungswut?



Ein großer Maikäfer ziert eine Gebäudeseite



Wohl in einer heimlichen Aktion war „Floë“ Florian Köster am 2. Mai 2026 noch einmal vor Ort und reparierte sein Kunstwerk, indem er die Beschädigungen sorgfältig übersprühte. Sande aktuell kam mit ihm ins Gespräch. Auf die Frage, was er davon halte, antwortete er recht souverän: „Na ja, das passiert halt und damit musste man rechnen“.

Nun wäre es schön, wenn das Kunstwerk unbeschädigt bleibt, damit sich viele Spaziergänger und Radfahrer am Lippesee und auch die Kinder und Jugendlichen, die Zeit auf dem Jugendzeltplatz verbringen, daran erfreuen können.

Text und Fotos: Josef Bröckling

Sande – lebens- und liebenswert

Winter Wonderland I – in Sande

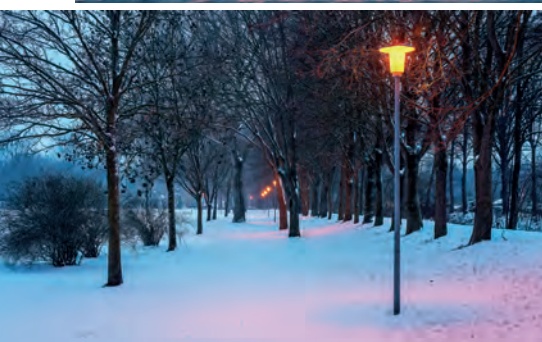


Für Fotografen war der Wintereinbruch im Januar ein kleines Highlight. So sind bestimmt auch in Sande Hobbyfotografen mit ihren Kameras und Handys unterwegs gewesen und haben Erinnerungen vom Winter Wonderland 2026 festgehalten.

Gleich nach Neujahr hatte Sturmtief „Elli“ weite Teile Deutschlands mit einem heftigen Wintereinbruch überzogen. Besonders betroffen war Norddeutschland. Starker Schneefall, Schneeverwehungen, eisige Kälte, Glätte, Blitzeis und Eisregen kennzeichneten die Lage vielerorts in Deutschland. Der Wintereinbruch sorgte teils für erhebliche Störungen im Schienen- und Straßenverkehr.

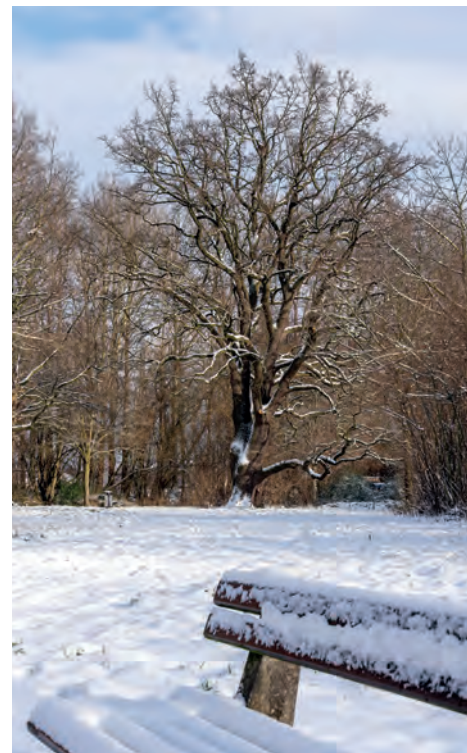
In Sande war lange nicht mehr so viel Schnee gefallen. Großartige Beeinträchtigungen im täglichen Leben entstanden jedoch nicht. So konnten wir fernab der bunten Weihnachtslichter, die zum Teil noch leuchteten, bei langen Winterspaziergängen eine ruhige, vielleicht sogar ein wenig melancholische Stimmung, die das Gefühl von Stille und winterlicher Kälte betonte, genießen. Für die Kinder war der Wintereinbruch ein großer Spaß, denn es gab genügend Schnee, um Schlitten zu fahren und Schneemänner oder Iglus zu bauen. Unsere Fotos sind am zweiten Januar-Wochenende am Lippe-see, Boker-Kanal, der renaturierten Lippe und im Osterberg entstanden, bevor die weiße Pracht erst einmal verschwand.

Text und Fotos: Josef Bröckling



Sande – lebens- und liebenswert

Winter Wonderland I – in Sande



Sande – lebens- und liebenswert

Winter Wonderland II – am Lippesee



■ Mit viel Schnee und klirrender Kälte kam der Sander Winter 2026 am 26. Januar noch einmal zurück und zeigte sich von seiner schönsten Seite. Seit 12 Jahren hatte es in Deutschland in einem Januar nicht mehr so viel Schnee gegeben.

Nachdem das Schneeschippen in der Einfahrt und auf dem Bürgersteig am Haus erledigt war, ging es auf zu einer Runde um den tief verschneiten Lippesee. In festem Schuhwerk und warmer Kleidung war die Wanderung ein Genuss. Die märchenhafte, ruhige Winterlandschaft, das Knirschen des Schnees unter den Füßen, die klare Luft, die dämpfende Stille und glitzernden Schneekristalle boten einen ganz besonderen Reiz. Zudem regte die Bewegung an der kalten Luft den Stoffwechsel an und wirkte dem Winterblues entgegen.

Schnee und Eis hielten im Januar alles so fest im Bann wie lange nicht, und manch einer fragte sich, wann hört es auf



Sande – lebens- und liebenswert

Winter Wonderland II – am Lippesee



mit den kalten Tagen, wo vermeintlich nur noch Glühwein und die warme Stube helfen. Wann wird es endlich Frühling?

Fachleute verstehen unter Winter die Monate Dezember, Januar und Februar. Der Dezember war für hiesige Verhältnisse eine Spur zu warm, der Januar kälter als im Durchschnitt. Haben wir Winter verlernt? Die vier wärmsten Winter des letzten 30 Jahre ereigneten sich nach dem Jahr 2000. Und folgt man Özden Terli, Meteorologe und Moderator in der ZDF-Wetterredaktion, so erleben wir aufgrund des Klimawandels einen epochalen Umbruch. Nicht etwa deshalb, weil uns der Winter in diesem Jahr in kalten Taten hielt, sondern weil langfristig gesehen das Gegenteil geschieht. Der Winter geht. Schleichend. Keine gute Nachricht. Genießen wir also den Winter, solange es ihn mit Kälte und Schnee noch gibt. Sei es mit Aktivitäten an der frischen Luft oder bei Tee, Backen, Kochen, Kerzenschein und Filmabenden im warmen Haus.

Texte und Fotos: Josef Bröckling



Naturerlebnisse in Sande

Mäusebussard am Lippesee



■ Schon länger hielt ich Ausschau nach einem Mäusebussard, der am Lippesee gesichtet worden sein soll. Eines schönen Morgens im Februar saß der imposante Vogel dann in einem Baum am Ostufer und zeigte wenig Scheu, sodass ich ihn in Ruhe beobachten und fotografieren konnte. Der Mäusebussard ist ein Greifvogel aus der Familie der Habichtarten. Dieser in Europa am häufigsten verbreitete Greifvogel ist im Bereich der Paderborner Seen regelmäßig anzutreffen und doch sieht man ihn am Lippesee eher selten bei seinem kreisenden Flug mit ausgebreiteten Schwingen oder beim Ansitz auf Bäumen, wie hier auf dem Foto. Wie andere Greifvögel ist der Bussard in Deutschland geschützt. Offene Flächen am Lippesee nutzt er zur Jagd auf Nager.

Text und Foto: Josef Bröckling

Naturerlebnisse in Sande

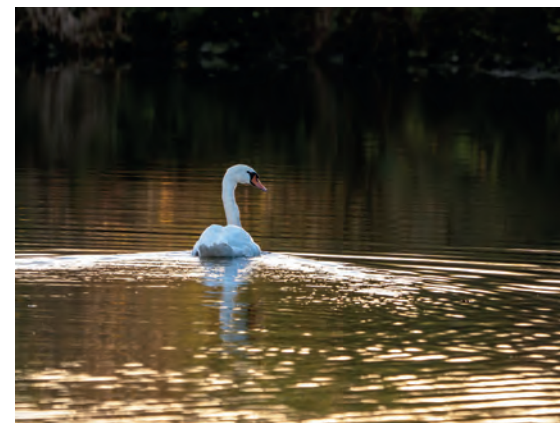
Sinnbild einer erfolgreichen Lippe-Renaturierung

■ Die majestätische Erscheinung dieses Schwans in der goldenen Abendsonne ist ein malerisches Sinnbild für den Erfolg der Lippe-Renaturierung in Paderborn-Sande.

Nun liegt die umfangreiche Renaturierung der Lippe im Unterlauf der Lippeseeumflut bereits fünf Jahre zurück. Nachdem die Lippe lange Zeit in einem begradigten und mit Steinen befestigten Flussbett lag, schlängelt sie sich jetzt in einem breiten und natürlichen Bett durch das 14 Hektar große Areal.

Das Ziel, den Fluss und seine Auen wieder in einen naturnahen Zustand zu versetzen, konnte erreicht werden. Grundlegend hatten die Bauarbeiten damals in die Landschaft eingegriffen. Steinschüttungen waren entfernt worden, Schleifen und Mäander verlängern den Flusslauf, die Sohle des Flusses wurde angehoben, typische Auenlebensräume wurden gestaltet. Den Rest übernahm die Natur und die Lippe selbst formte anschließend die Landschaft.

Heute hat Sande ein wunderbares von Wasser, Sand, Kies und fortschreitender Vegetation geprägtes Naturschutzgebiet vor der Haustür. Die Rückkehr zu dieser lebendigen Flusslandschaft hat positive Auswirkung auf die Artenvielfalt. So bieten die neu geschaffenen, strukturreifen Lebensräume ideale Brut-, Rast- und Nahrungsplätze für zahlreiche Vogelarten, unter anderem sind Flussregenpfeifer, Eisvögel, Wasserramseln, Teichrallen und Gebirgsstelzen vertreten. Darüber hinaus können vor allem im Winter Gänse- und



Zwergsäger, Hauben- und Zwergtaucher sowie verschiedene Entenarten beobachtet werden, die am Lippesee überwintern und während starker Frostperioden, wenn der See zufriert, auf die Umflut und weitere Lippebereiche ausweichen.

Um die Natur zu schützen, darf man das Gebiet nicht betreten, bekommt aber einen schönen Eindruck davon, wenn man die Lippebrücke der B64 unterhalb zu Fuß quert und an den Zaun des Naturschutzgebietes herantritt. Auf einer Hinweistafel ist hier das Projekt auch beschrieben. Außerhalb der Brutzeit bietet die Bezirksregierung Detmold immer wieder mal Führungen durch das Gebiet an. Ratsherr Robert Siemensmeyer aus Sande weist rechtzeitig auf seinen Facebook- und Instagram-Accounts auf diese Termine hin.

Die Szene mit dem Schwan, der im goldenen Abendlicht auf die Flusslandschaft im renaturierten Gebiet der Lippe zusteuert, ist ein direktes Ergebnis dieser erfolgreichen Naturschutzarbeit. Text und Foto: Josef Bröckling

TOBIAS PLACHETKA
HAUSTECHNIK

Jetzt Termin vereinbaren!
0151 53 61 52 67

KUNDENDIENST

Reparatur von Rohrbrüchen, Austausch von Sanitäranlagen, Heizkörpern, Durchlauferhitzern und vielem mehr

ANLAGENTECHNIK

Brauchwasser-Wärmepumpen, Wasserfilter, Entkalkungs-, Lüftungs- und Trinkwasseranlagen

TEIL- & BADSANIERUNGEN

Standard-Badezimmer bis individuelle Badräume

Meine Website

Naturerlebnisse in Sande

Möwen am Lippesee – Atmosphäre wie am Meer



Die alte Saugbaggeranlage ist für Möwen ein bevorzugter Sammelplatz am Lippesee

■ Möwengeschrei am Morgen klingt für uns Menschen nach Meer und Urlaub. Den Möwen dient das typische „Kjau“ der Kommunikation, Reviermarkierung und Partnersuche. Wir Menschen assoziieren diese wunderbaren Wasservögel oft mit Freiheit, Meer und Küste. Meeresrauschen und Möwengeschrei wirken auf viele von uns beruhigend und entspannend.

Wenn man in Sande lebt, muss man nicht unbedingt ans Meer fahren, um etwas von dieser Atmosphäre zu erleben, denn auch am Lippesee tummeln sich Lach-, Sturm- und Silbermöwen. Vor allem in den Morgenstunden treffen sie sich gern in Scharen am Ostufer. Die alte Saug-

baggeranlage erinnert nicht nur an die Zeiten des Kiesabbaus, sondern ist auch ein beliebter Sammelplatz für Möwen. Vielleicht liegt es an der aufgehenden Morgensonne, deren Licht hier besonders schön wirkt.

Viele Möwen überwintern in unserer Region. In den Überwinterungsgebieten bilden sich dann Schlafgemeinschaften, die in der Regel im Bereich größerer Gewässeransammlungen liegen, heraus. Seit mehreren Jahrzehnten liegt ein bedeutender Schlafplatz im Einzugsbereich der großen Abgrabungsgewässer bei Sande und Bentfeld. Die Gewässer bieten dort Schutz und Nahrung für teilweise Tausende von Vögeln in der Winterzeit.

Naturerlebnisse in Sande

Möwen am Lippesee – Atmosphäre wie am Meer



Ein schönes Naturschauspiel: Aufsteigender Möwenschwarm vor dem rötlichen Morgenhimmel

Dass Möwen weit mehr als nur „einfache“ Vögel sind, kann man am Lippesee gut beobachten. Sie zeigen Schwarmintelligenz und lernen voneinander, wo es Futter gibt und was sie fressen können. Jüngere Möwen lernen von älteren. In großen Kolonien, die sie bilden, kommunizieren sie miteinander und warnen sich gegenseitig vor Gefahren, z.B. vor Raubtieren.

Am häufigsten trifft man am Lippesee die Lachmöwe an. Kann die Lachmöwe lachen? Der Laie hofft ja immer, dass der Name dem Tier aufgrund seines Aussehens oder Verhaltens gegeben wurde. Oft stimmt das auch. Die Nacktschnecke ist nackt. Die Springspinne springt. Der Dü-

nensandläufer läuft gerne auf dem Dünen sand herum. Also könnte man annehmen, dass die Lachmöwe lacht. Knapp daneben. Vögel können nach dem Stand der Forschung im Allgemeinen nicht lachen – aber der Ruf der Lachmöwe soll mitunter an ein menschliches Lachen erinnern. Schlüssiger ist eine andere Erklärung der Namensherkunft: „Lach“ kommt von Lache, also von Pfütze, in der sich die Lachmöwe gern aufhält. Wo bei – genau genommen sind es eher Flachwasser, in der sie trippelnd nach Nahrung sucht.

Text und Fotos: Josef Bröckling

Naturerlebnisse in Sande

Seltenes Lichtphänomen am Sander Morgenhimmel



■ Wer am Morgen des 2. Dezember im vergangenen Jahr am Lippesee in den Himmel blickte, der konnte ein seltenes Lichtphänomen bestaunen.

Regen war weit und breit nicht in Sicht. Ein Regenbogen ohne Regen konnte der in rötlichen Farben aufsteigende Lichtstrahl also nicht sein. Doch wie war so etwas möglich? Der klassische Regenbogen entsteht durch die Brechung des Lichts durch Regen. Was man an dem Morgen bestaunen konnte, war ein Halo-Lichtphänomen.

Bei Regenbögen und Halo-Effekten wird das Licht in sein Farbspektrum aufgespalten und lässt Farbbögen am Himmel erstrahlen. Ein Halo-Lichteffekt ist kein Regenbogen. Halos können als Kreise, Bögen oder andere Formen auftreten. Es sind Lichteffekte in der Atmosphäre, die durch Reflexion und Brechung von Licht an Eiskristallen entstehen. Die Eiskristalle bilden sich meist in Wolken auf einer Höhe von acht bis 10 Kilometern. Damit Halos entstehen können, müssen sie möglichst regelmäßig gewachsen und durchsichtig klar sein.

Manchmal zeigen sich Halos als Lichtsäulen, so wie an dem kalten Morgen am Lippesee. Der Lichtstrahl ragte vom Boden bis in den Himmel. Ein beeindruckendes optisches Phänomen, das durch die Spiegelung des Sonnenlichts an horizontal ausgerichteten, flachen Eiskristallen in der Atmosphäre bei Kälte und Windstille entstanden war. *Text und Foto: Josef Bröckling*

Naturerlebnisse in Sande

Traumhaft schöner Supermond



■ Der größte Vollmond des Jahres 2025, ein sogenannter Supermond, war im vergangenen November zu sehen, als er seinen erdnächsten Punkt erreichte. Besonders riesig erschien der Mond, als er sich beim Auf- und Untergang dem Horizont näherte.

Unser Foto entstand am 5. November gegen 18:30 Uhr, als der Mond nach Einbruch der Dunkelheit über dem Sander Bruch stand. Wunderbar klar war der Himmel, sodass sich die Mondoberfläche besonders deutlich im Umfeld leicht leuchtender Wolkenschleier zeigte.

Die Entfernung zwischen der Erde und dem Mond betrug an diesem Tag nur 357.000 Kilometer. Bei Vollmond im Monat Oktober, der bereits ein Supermond war, lag die Distanz noch bei rund 361.500 Kilometern. Maximal liegt die Entfernung bei rund 406.000 Kilometern. Die Entfernungsunterschiede kommen durch die elliptische Umlaufbahn des Mondes zustande. Mal ist der Mond näher an der Erde, mal ist er ihr ferner.

Supermonde finden stets in Serie statt. Pro Jahr sind es drei bis vier. Der letzte und dritte Supermond des Jahres 2025 zeigte sich am Nikolausabend. Supermonde wirken etwa sieben Prozent größer und rund 15 Prozent heller als normale Vollmonde.

Im Radio, Fernsehen und Internet wurde auf das Ereignis hingewiesen. „Vielleicht schauen Sie heute Nacht mal nach draußen“, meinte sogar der Sprecher der Tagesschau. Gegen 23:00 Uhr zeigte sich der Mond dann in voller Pracht als größter Supermond des Jahres 2025.

In Nordamerika trägt der November-Vollmond den Namen „Bibermond“, da zu dieser Zeit die Biber ihre Dämme für den Winter verstärken. In diesem Jahr fiel er allerdings auf den „Jägermond“. So leuchtete der größte Supermond des vergangenen Jahres den Jägern heller als sonst den Weg. Außerdem hatten Fotografen und Nachtromantiker viel Freude an dem XXL-Mond.

Text und Foto: Josef Bröckling

Das Jahreszeitenfoto

Spaziergang am Boker-Kanal



■ Ein Spaziergang am Boker-Heide-Kanal bei Sande bietet zu jeder Jahreszeit reizvolle Naturerlebnisse. Der ebene, ca. 30 km lange historische Kanal (erbaut um 1850) führt durch eine idyllische Wasserlandschaft. Ein beliebter Abschnitt liegt zwischen der Sennelagerstraße und der Sander-Bruch-Straße. Hier entstanden unsere Jahreszeitenfotos Winter und Frühling.

Die stille Winterlandschaft Ende Januar war ideal für Spaziergänge entlang des Kanals. Ruhig und mystisch verschneite Wege boten eine besondere Atmosphäre, wie wir sie lange nicht hatten.

Das Erwachen des Frühlings entlang der Uferwege ist die ideale Jahreszeit für Radtouren und erste lange Spaziergänge bei milden Temperaturen. Dabei die Wasservögel im Kanal zu beobachten und dem Zwitschern der Vögel in den Bäumen zu lauschen, lässt das Herz des Naturfreundes höherschlagen.



Text und Fotos: Josef Bröckling

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Jugendorchester Scharmede-Bentfeld-Sande

■ Das Jugendorchester Scharmede-Bentfeld-Sande gestaltete in diesem Jahr den musikalischen Rahmen der Verleihung des Sander Ehrenamtspreises im Pfarrheim. Lesen Sie hierzu auch den Bericht ab Seite 20. In zwei Darbietungen stellten die jungen Musiker ihr Können unter Beweis und erhielten dafür viel Applaus.

Das Jugendorchester besteht seit 2015 und wurde vom Musikverein Scharmede mit dem befreundeten Musikverein Bentfeld gegründet. Im Jahr 2017 gesellten sich dann junge Musiker der Blasmusik Sande hinzu. In allen drei Vereinen nehmen die Jugendarbeit und die Förderung jugendlicher Nachwuchsmusiker einen großen Stellenwert ein. Ziel der



Dirigent Jonas Wolf

Zusammenlegung der Jungendabteilungen zu einem gemeinsamen Orchester ist es, das musikalische Zusammenspiel zu entwickeln. So werden die jungen Nachwuchsmusiker langsam an das Musizieren in einer Gruppe und an das Miteinander in der Gemeinschaft herangeführt.



Ihr ambulanter Pflegedienst im Kreis Paderborn.

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am Herzen!

– EIN FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 2015 –



AMBULANTER PFLEGEDIENST
TAGESPFLEGE
SENIOREN
WOHNGEMEINSCHAFTEN
(an 5 Standorten im Kreis Paderborn)

05254 5122 | www.pflegebaeren.de

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Jugendorchester Scharmede-Bentfeld-Sande



Für die Darbietungen im Rahmen der Verleihung des Sander Ehrenamtspreises erhielten die jungen Musiker des Jugendorchesters Scharmede-Bentfeld-Sande viel Beifall.



Die Arbeit im Jugendorchester dient auch der Vorbereitung der Jugendlichen zur Aufnahme in die „großen Orchester“ der Vereine. Bei Auftritten an Nikolausfeiern, Seniorennachmittagen oder an anderen Veranstaltungen, wie z.B. der Verleihung des Sander Ehrenamtspreises, tragen die jungen Musiker ihr Erlerntes vor Publikum vor und schnuppern nach und nach Bühnenluft.

Als Partner steht dem Jugendorchester die Schule für Musik e.V. mit ihrer mehr als 30-jährigen Erfahrung im Instrumentenunterricht zur Seite.

Inzwischen gehören dem Orchester rund 25 Nachwuchsmusiker an. Durch den Zusammenschluss wird sichergestellt, dass die Gruppe groß genug ist für gemeinsames Musizieren. Die Register ergänzen sich gut,

Sie wollen mehr wissen? Diesmal über ...

Jugendorchester Scharmede-Bentfeld-Sande



wodurch die Besetzung über die verschiedenen Instrumente hinweg sehr ausgewogen ist.

Der Musikverein Scharmede spielt bereits seit 100 Jahren eine wichtige Rolle im dörflichen Kulturleben. Die Sander Blasmusik feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Mu-

sikverein Bentfeld wurde im Jahr 2001 gegründet. In allen drei Vereinen wirken mehr als 100 Musiker aktiv mit.

Erwähnenswert: Von der Sander Blasmusik wechseln in diesem Jahr sechs Jugendliche in das Jugendorchester.

*Text: Josef Bröckling
(Quellen: Musikvereine), Fotos: Josef Bröckling*

Aktivitäten auf dem Bauernhof :

- Tolle „Kindergeburtstage“
- Spannendes „Schlafen im Heu“
- Raumvermietung für Festlichkeiten
- Veranstaltungen für Schulklassen und Gruppen
- Reichhaltiges Bauernfrühstück
- Kaffee und Kuchen für Gruppen ab 20 Personen

Seglingshof



Nähere Infos: Familie Heihoff, Seglingsweg 18, 33129 Delbrück-Ostenland
Tel.: 05250/ 53258

Im Internet: www.seglingshof.de ; eMail: info@seglingshof.de

Schöne Ausflugsziele rund um Sande

— Spaziergang durch die historische Nelkenstadt Blomberg —



Blick auf den Martiniturm, dem ältesten Bauwerk der historischen Stadt Blomberg

■ Blomberg, einst Herrnsitz, wird bald 800 Jahre alt. Nach der Gründung der Stadt und dem Bau der Burg blieb Blomberg bis 1447 Sitz der Edelherren zur Lippe.

Die wunderschöne historische Altstadt zu Fuß zu erkunden, ist sehr lohnenswert. Zahlreiche gut erhaltene, zum Teil sehr alte Fachwerkhäuser machen den Charme der kleinen Stadt im Kreis Lippe aus. Hier kann man durch malerische Gassen schlendern oder die Reste der Stadtmauer mit dem dazugehörigen einzigen erhaltenen Stadttor in Lippe besichtigen.

Eingebettet in eine idyllische Landschaft liegt Blomberg im Tal, genauer gesagt in den südlichen Ausläufern des Lippischen Berglands und der Blomberger Höhen. Von der Stadt und ihrer Umgebung aus kann man wunderschöne Fernblicke auf die malerische, von sanften Hügeln, Wäldern und Feldern durchzogene Kulisse genießen.

Blomberg trägt den Beinamen Nelkenstadt. Den Grundstein legte Christian Freiherr von Ulmenstein im 19. Jahrhun-



Restaurierte Fachwerkhäuser im Herzen der Altstadt



Burg Blomberg

Schöne Ausflugsziele rund um Sande

— Spaziergang durch die historische Nelkenstadt Blomberg —

dert mit seiner Nelkenzucht. Ihr Ende fand diese in den 1960er Jahren, wobei die „Blomberger Nelkenkönigin“ die Stadt noch heute auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen in Deutschland vertritt.

Um das historische Blomberg und seine Umgebung zu erwandern, empfiehlt sich der 6,5 Kilometer lange „Blomberger Stadtpaziergang“. Wegbeschreibungen findet man leicht im Internet, zum Beispiel auf www.teutoburgerwald.de. Die Tour ist familientauglich und kann zu jeder Jahreszeit wetterunabhängig durchgeführt werden. Startpunkt ist an der Schießhalle in Blomberg. Der Weg führt rund um Blomberg über die Reste eines Hudewaldes am Rusterberg, entlang des Philosophenweges, vorbei an der Burgmauer über die historische Altstadt. Ein kleines Paradies für Wanderer.

Selbstverständlich findet man in Blomberg auch verschiedene Möglichkeiten zur Einkehr, z.B. im gutbürgerlichen Wirtshaus „Am Niederntor“ oder im Café „Der Beck“. Erkundigen Sie sich allerdings vorher nach den Öffnungszeiten.



Malerische Gassen bestimmen das Stadtbild

Text und Fotos: Josef Bröckling



Der „Blomberger Stadtpaziergang“ – ein kleines Paradies für Wanderer

Infobörse – Adressen, die man braucht

Stand:
17.06.2026

Notrufnummern

110 Polizei
112 Feuerwehr
116117 ärztlicher Bereitschaftsdienst
 außerhalb der Praxisöffnungszeiten
0800 002 28 3 – Apotheken – Notdienst –
 Hotline für nachts und an Sonn- oder Feiertagen

Verlust einer Bankkarte

Inland 116 116 / Ausland 0049 116 116,
 bitte Bank, Konto Nr. und Karten Nr. angeben

Polizeidienststelle Elsen

Verwaltungsnebenstelle Elsen,
 Von-Ketteler-Straße 63, Tel. 05254-9387710
 Frau Silvia Schallenkamp, Tel. 0174-67 30 756
 PHK Uwe Leistenschneider, Mobil 0174-6329807

Post – Schreibwaren Fischer, Weisgutstr. 18

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 09:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
 Sa. 09:00-13:00 Uhr;
 Briefkastenentleerung Weisgutstraße
 Mo.-Fr. 17:00 Uhr, Sa. 09:30 Uhr
 Hier können Busfahrkarten, z.B. 30-Tage-Fahr-
 karten und Schülertickets, erworben werden.

Jugendtreff

Sennelagerstraße 21, Kinder- und Jugendarbeit
 der Stadt Paderborn – zur Zeit geschlossen.

Mehrzweckhalle Sande

Anfragen der sportlichen Nutzung der Mehr-
 zweckhalle sind zu richten an: Sportamt der
 Stadt Paderborn, Pontanusstr. 55, 33102 Pader-
 born, Tel. 0 52 51-88 14 60, Fax 88 20 52
 Private Nutzungen sind nicht möglich.
 Hausmeister: Norbert Siemensmeyer
 (Mo.-Fr. 07:00-17:00 Uhr) Tel. 01 79 - 75 35 897

Volkshochschulkurse

Programmhäfte liegen in den Nebenstellen
 Elsen und Schloss Neuhaus aus. Anmeldung
 nur noch direkt bei der VHS Paderborn,
 Kamp 43, oder schriftlich bzw. per Internet.

Bücherei St. Marien

Sennelagerstr. 21, Tel. 0 52 54-64 89 005
 E-Mail: info@buecherei-sande.de
 Internet: www.buecherei-sande.de
 Öffnungszeiten:
 Dienstag: 11:30-13:30 und 15:30-17:30 Uhr
 Donnerstag: 16:00-18:30 Uhr

Caritas-Konferenz

Für Fragen/Anregungen stehen zur Verfügung:
 Frau Silvia Kesselmeier Tel. 0 52 54-86 600
 Frau Hilde Kamp Tel. 0 52 54-66 22 20

Telefonseelsorge

0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222

Kinder u. Jugendtelefon

0800-111 03 33

Elterntelefon

0800-111 05 50

Abfallentsorgung ASP - Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

An der Talle 21, Tel.: 05251-88 17 10,
www.asp-paderborn.de
 Öffnungszeiten Service-Center:
 Mo. - Do. 08:00 - 17:00 Uhr, Fr. 08:00 - 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten Recyclinghof:
 Mo. - Fr. 07:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 15:00 Uhr
 Bei Auffinden von illegal entsorgtem Müll
 bitte informieren. Dieser wird dann zügig
 abgeholt.

Entsorgungszentrum "Alte Schanze"

Tel.: 05251-18120,
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00 - 17:00 Uhr,
 Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Frauenhaus der Sozialstation katholischer Frauen SkF

Für Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt
 erleben, Tag und Nacht erreichbar,
 Tel. 0 52 58-98 73.

DLRG Wasserrettungsstation am Lippesee –

Ortsgruppe Paderborn e.V.
 Sennelagerstr. 58c Paderborn-Sande
 Tel. 05254/69668 (AB wird täglich abgehört)
Einsatz@paderborn.dlrg.de

Ortsheimatpfleger

Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6,
vheggen@web.de, Mobil 0175-7207949

Ortschronist

Jürgen Heggemann, Klausheider Str. 55,
jheggemann67@gmail.com,
 Mobil 0151-17553493.

Abgabe gebrauchter Briefmarken

für Bethel – Abgabe bei Wolfgang Schäfers,
 Irisweg 8 oder Schreibwarengeschäft Ludmilla
 Fischer, Weisgutstr. 18

Ärzte:

Praxis für Allgemeinmedizin:

Frau Ursula Lüke-Pöppel,
 Sennelager-Str. 7, Tel. 0 52 54 - 93 11 990

Zahnarzt – Praxis:

Ingo Holischeck, Dr. C. Roggon,
 Ostenländer Str. 9, Tel. 0 52 54 - 66 588



FLEXIBEL. ZUVERLÄSSIG. GRÜN.

IHR ANSPRECHPARTNER



Andreas Steffan
 Betriebsleiter
 ☎ 0176 1390 9006

Geschäftstelle
 Mo/ Di/ Do
 ☎ 05251 1424757

FÜR WEITERE INFORMATIONEN
 EINFACH DEN QR-CODE
 SCANNEN!



Grün-Mobil
 gemeinnützige GmbH
 Friedrich-List-Straße 69
 33100 Paderborn

info@gruen-mobil.de www.gruen-mobil.de



UNSERE LEISTUNGEN



Alles aus
 einer Hand



Bepflanzungen
 jeglicher Art



Baumpflege
 und Fällung



Baum- und
 Gehölzschnitt



Gestaltung
 und Pflege



Holzterrassen
 und Zaunbau



Pflasterarbeiten
 rund ums Haus



Giftfreie
 Unkrautbeseitigung



Pflanzenschutz
 und Düngung

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Stand:
17.06.2026**Blasmusik Sande e.V.**

Die Proben (bei denen sich auch Interessenten melden können) finden jeden Freitag ab 19:30 Uhr in der „Gelben Schule“, Sennelager Str. 17, statt. Vorsitzender und Ansprechpartner: Dirk Heggemann, Karl-Korthaus-Str. 49, Tel. 05254 / 933993 dirkheggemann@web.de

Caritas-Konferenz

Für Fragen und Anregungen stehen zur Verfügung: Frau Silvia Kesselmeier, Tel. 05254 / 86600 und Frau Hilde Kamp, Tel. 05254 / 662220

Chorgemeinde St. Cäcilia Sande

Die Chorproben finden Donnerstags (außer an Feiertagen und Ferienzeiten) um 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr in der Gaststätte Meermeier-Hillebrand statt. Ansprechpartnerin: Petra Balthasar, Tel. 05254 / 86460, p.balthasar@gmx.de

Grundschule Sande

Kontaktadresse: Grundschule Sande, Sennelagerstr. 21, Tel. 05251 / 8814460
Schulleiterin: Frau Maxi Brautmeier-Ulrich, Konrektorin: Frau Sigrun Wilde
gs-sande@paderborn.de
www.gs-sande.de

Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande

Der „Verein der Eltern und Förderer der Grundschule Sande“ ist ein eingetragener Elternverein, der im Jahr 2001 gegründet wurde und ausschließlich zur Unterstützung der Grundschule Sande dient und ihre Ziele in ideeller und materieller Hinsicht fördert. Attraktive Spielmöglichkeiten auf dem Schulhof, Ausstattung der Klassenräume sowie Ergänzung des Lehrmaterials und die

Einrichtung einer eigenen Lesewelt haben das Schulbild sichtbar bereichert.
Kontaktadresse: s. Grundschule Sande

DLRG Wasserrettungsstation am Lippesee

Ortsgruppe Paderborn e.V., Sennelagerstr. 58c, Paderborn-Sande, Tel. 05254 / 69668 (AB wird täglich abgehört)
Einsatz@paderborn.dlrg.de,
Ansprechpartnerin Öffentlichkeitsarbeit: Karin Beckmann,
kommunikation@paderborn.dlrg.de

Evangelische Kirchengemeinde Schloß Neuhaus / Sennelager / Sande

Gottesdienste siehe Aushang an der kath. Kirche oder im Internet: <http://www.evangelische-kirchengemeinde-schloss-neuhaus.de>
Frauenhilfe am 1. Mi. im Monat (14:30 Uhr)
Seniorenclub am 3. Mi. im Monat (14:30 Uhr)
Gemeindebüro Montag 10-12 Uhr, Mittwoch 13-14:30 Uhr, Tel. 05254 / 13209
pad-kg-schlossneuhaus@kkpb.de
Gemeindepädagoge Christian Hoppe, Mobil: 0171-5385949,
christian.hoppe@kkpb.de
Ansprechpartner der ev. Gemeinde in Sande ist die Presbyterin: Astrid Timmerberg, Sander-Bruch-Straße 52, Tel. 05254 / 67553

Familienzentrum NRW

Städt. Kindertageseinrichtung Sande
Wir betreuen Kinder im Alter von 4 Monaten bis zur Schulpflicht. Montag - Freitag, 07:30 - 12:30 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr, für Tagesstättenkinder durchgehend. Leitung: Birgit Hericks, stv. Leiterin Frau Jutta Klocke, Karl-Korthaus-Straße 45, 33106 Paderborn, Tel.: 05251 / 8815430,
famz-sande@paderborn.de

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Förderverein Kinderhaus am Lippesee e.V.

Wir sind ein in 2008 gegründeter, gemeinnützig anerkannter Verein, der die Arbeit im Kinderhaus am Lippesee unterstützt. Fragen zur Arbeit des Vereins, Mitgliedschaft oder Spenden an kinderhaus-foerderverein@gmx.de

Gemeinschaft Sunderkamp e.V.

Am Anfang des Kiebitzweges steht die Sunderkamp-Rasthütte mit Kinderspielplatz. Sie dient dem geselligen Treffen der Anwohner sowie der Rast der Wanderer. Zum jährlichen Nachbarschaftsfest sind alle Nachbarn und Freunde rund um die Sunderkampsiedlung herzlich eingeladen. Vorsitzender und Ansprechpartner: Herr Jan De Roo, Sunderkampstr. 10, Tel.: 0177-8080035, info@cc-pb.de

Katholische Frauengemeinschaft

Regelmäßige Zusammenkünfte der kfd-Mitarbeiterinnen finden an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Die Veranstaltungen werden in einem Jahresprogramm den Mitgliedern zugestellt. Frauen, die an der Arbeit und Gemeinschaft der kfd interessiert sind, wenden sich an die Ansprechpartnerin: Frau Beate Rudolphi, Tel. 05254 / 953139, Mobil: 0177-6325040
b.rudolphi@paderborn.com

Katholische Kita St. Marien,

Dirksfeld 41, 33106 Paderborn
Die Kinder werden im Alter von 2 - 6 Jahren in zwei Gruppen betreut.
Öffnungszeiten: täglich von 07:15 - 16:15 Uhr. Ansprechpartnerin: Frau Desiree Bierther, Tel.: 05254 / 69994,
st.marien.sande@kath-kitas-hochstift.de
<https://www.kita-st-marien-sande.de/>

Förderverein**„Kindergarten St. Marien Sande e.V.“**

Der Förderverein „Kindergarten St. Marien Sande e.V.“ wurde im Januar 2015 gegründet. Der Kath. Kindergarten St. Marien befindet sich in der Trägerschaft der Kath. Kitas Hochstift gGmbH. Oft reichen die finanziellen Zuwendungen des Trägers nicht aus, um für die Kinder wichtige Projekte in Angriff zu nehmen oder besondere Anschaffungen zu tätigen. Mit Hilfe des Fördervereins sollen die Kinder die bestmöglichen Bedingungen vorfinden, damit sie sich wohlfühlen, kreativ spielen, nachhaltig lernen und sich bestens entwickeln können.
Foerderverein-st-marien@paderborn.com

Katholische Kirchengemeinde Hl. Martin

Gottesdienste siehe Aushang an der Kirche oder im Internet:
<https://hl-martin-schlossneuhaus.de/>
Adressen:
Leiter der Gemeinde:
Pfarrer Tobias Dirksmeier, Tel. 05254 / 1497, tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de
Verwaltungsleiter:
Lennart Höschen, Tel. 05254 / 1488
lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de

Zentralbüro Schloss Neuhaus, Neuhäuser Kirchstr. 5, 33104 Paderborn
Tel. 05254 / 2531

Öffnungszeiten: entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief oder der Homepage:
hl-martin-schlossneuhaus.de
hl-martin-schlossneuhaus@erzbistum-paderborn.de
Pastoralreferentin/ Gemeindereferent
Sprechzeiten nach Vereinbarung,
Karin Lücke, Pastoralreferentin,
Tel. 0174-6902990,
k.luecke@hl-martin-schlossneuhaus.de

Infobörse

— Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen —

Benedikt Fritz Tel. 05254 / 8275081

benedikt.fritz@gmx.de

Küsterin:

Andrea Heggemann, Tel. 05254 / 66897

Ansprechpartner für die Nutzung

des Pfarrheims: Auskunft über die Belegung des Pfarrheims durch Gerhard u. Ingrid Steffan, Tel. 69145. Die Belegung eines Raumes muss beim Zentralbüro Schloss Neuhaus angemeldet werden.

Kinderhaus am Lippesee

Städtische Kindertageseinrichtung
Plätze für Kinder im Alter von vier Monaten bis zur Schulpflicht
Öffnungszeiten von 7:00 bis 16:00 Uhr,
Leitung: Frau Kerstin Merla,
Weisgutstraße 4, Tel. 5488

Krabbelgruppe Sande

Dieses ist ein kostenloses Angebot für Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern im Pfarrheim. Interessenten kommen bitte am Montag ab 9:00 Uhr.

Landfrauenverband Sande

Möchten Sie sich informieren?
Rufen Sie uns einfach an.
Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Löseke,
Sandhöfener Str. 42a, Tel. 95 39 99

Löschzug Sande

Freiwillige Feuerwehr Paderborn. Wählen Sie im Notfall die **112** und Sie erhalten Hilfe rund um die Uhr. Der Löschzug Sande ist für Sie freiwillig 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im Dienst.
Ansprechpartner: Löschzugführer Norbert Rickert, Tel.: 05254 / 5428
norbert.rickert@t-online.de
Dienstplan: www.sande-nrw.de

Plattdeutscher Kreis Sande

Ansprechpartner: Heinz Schäfers 05254 / 7614 u. Wolfgang Schäfers 05254 / 69394

Reservistenkameradschaft Sande

Die Kameradschaft trifft sich in ihrem Vereinsheim, zum Barbrock (alte Kläranlage), am ersten Freitag jeden Monats.
Ansprechpartner: Herr Andreas Brockmeier Tel. +49 152 0870 0453

Segler-Verein Paderborn e.V. Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig am Dienstag jeder geraden Woche um 20 Uhr im Vereinsheim. Wichtige Vorhaben für das Jahr sind dem Sander Veranstaltungskalender zu entnehmen.
Anschrift des Vereins: Sennelagerstr. 58 b, 33106 Paderborn,

St. Hubertus Schützenbruderschaft

Sande 1922 e.V. — Termine der Schützenbruderschaft sind im Veranstaltungskalender dieses Heftes verzeichnet.

Ansprechpartner:

Brudermeister: Heinrich Kürpick, Sander-Bruch-Str. 8, Tel. 69728 o. 0151-12703730

Jungschützenmeister:

Marcel Kneuper, Tel. 0171-6496063

Schießmeister:

Gregor Böddeker Tel. 0172-4331417

Brauchtumsgruppe:

Andre Reder-Göstenmeier,
Tel. 0160-5510837

www.schuetzenverein-sande.de

Abteilung Spielmannszug: Interessenten (ab 10. Lebensjahr) sind immer willkommen und können jeweils freitags ab 18:00 Uhr im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande bei der Probe zusehen oder gleich mitmachen! Ansprechpartner & Leiter: Christian Rath
spielmannszug@schuetzen-sande.de



OldiE MOBILE
ELEKTROMOBILE FÜR SENIOREN

Unser Service für Sie

- + fachkompetente Beratung zugeschnitten auf Ihre persönlichen Bedürfnisse
- + Vorführung u. Probefahrt bei Ihnen zuhause möglich
- + 2 Jahre Garantie auf alle Modelle
- + technische Einweisung bei Lieferung bei allen Modellen inclusive
- + Reparaturservice
- + sollte die Reparatur doch etwas länger dauern stellen wir Ihnen für die Zeit ein kostenloses Elektromobil zur Verfügung
- + Sie möchten Ihr altes Elektromobil in Zahlung geben? ..kein Problem..sprechen Sie mit uns
- + Ratenzahlung möglich
- + kostenlose Abholung bei Reparatur oder Inspektion

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren einen Termin
Tel: 05254-5817 o. 0151-750 84 296
Unsere Ausstellung finden Sie am
Alt-Engingeweg45 in PB-Sande

Infobörse

Sander Vereine, Kirchen und öffentliche Einrichtungen

Abteilung Schießsport:

Jede gerade Kalenderwoche Mittwochs, freies Luftgewehr-Training für alle Schießsportler und alle am Schießen interessierten Personen ab 12 Jahren auf dem Luftgewehrstand in der MZH.

Jeden Sonntag, freies Kleinkaliber-Training für alle Schießsportler und alle am Schießen interessierten Personen ab 16 Jahren.

SV Blau – Weiß Sande 1946 e.V

Folgende Sportarten werden im SV

Sande angeboten: Badminton, Fußball, Damengymnastik, Damengymnastik für Seniorinnen, Fitness-Gruppe, Freizeitsport Männer, Step Aerobic, Zumba, Wirbelsäulen-Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Jugendtanz, Tennis, Tischtennis, Volleyball – Die Kontaktparten der Ansprechpartner für die jeweiligen Sportarten stehen im Internet unter folgender Adresse zur Verfügung:

www.sv-sande.de/verein/vorstand/kontakte-liste.html

Vorsitzender: Hermann SchulteBeyring
Auf dem Bieleken 1h, 33104 Paderborn
Telefon: 0179-1076006

Vorsitzender@SV-Sande.de

Hermann@SchulteBeyring.de

Homepage: <http://www.sv-sande.de/>

Geschäftsstelle: Ostenländer Str. 35

VdK Ortsverband Schloss Neuhaus

(zuständig für: Sande – Sennelager – Schloss Neuhaus),

Vorsitzender: Klaus Brandt,

Tel. 0151-29179830,

ov-schloss-neuhaus@vdk.de

Beratung vereinbaren:

VdK-Kreisgeschäftsstelle Paderborn,
Benhauser Str. 58, 33100 Paderborn

Tel. 05251 / 22856, Fax: 05251 / 282669

kv-paderborn@vdk.de

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag

von 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch

von 13:00 bis 15:00 Uhr

Homepage: nrv.vdk.de

Auflösung Suchbild Seite 98



Herausgeber: Sander Gemeindeforum e.V.
1. Vorsitzender: Jürgen Heggemann, Klausheider Str. 55, 33106 Paderborn-Sande, Telefon: 0151/17553493
Redaktion: Vinzenz Heggen, Azaleenweg 6, vheggen@web.de | Josef Bröckling, Osterberg 35, JBroeckling@ullner.de | Alois Meermeier, Meerhof 74, alois.meermeier@gmx.net | Wolfgang Schäfers, Irisweg 8, wolfgang.schaefer@paderborn.com | Jürgen Heggemann, s.o., jheggemann67@gmail.com | Petra Göbel, petragoebel16@web.de
Anzeigen: Reinhard Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, info@sande-sgf.de
Grafik + Satz: Regina Korfmacher, Sander-Bruch-Str. 10, regina@korfmacher.org
Druck/Auflage: mediaprint solutions GmbH, 33100 Paderborn / 2.300 Exemplare, 44. Ausgabe (2/2026)
Copyright: Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fototechnische Wiedergabe und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Wir danken den Gewerbetreibenden für ihre Anzeigen. Ohne diese Unterstützung wären die ehrenamtliche Redaktionsarbeit und die kostenlose Abgabe von Sande aktuell nicht möglich.

Infobörse – Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JULI				
04.07.		Teichfest	Rothensee in Sande	Angelsportverein
05.07.		Radtour		
11.07.	10:00	KiA Sommerspecial	Christus Kirche	Ev.Kirchengemeinde
11./12.07.		Drei Hasen Cup und 420iger	Lippesee	SVPB
14.07.		Zeugnisausgabe der SEP	Grundschule Sande	GS-Sande
15.07.		Zeugnisausgabe der SEP	Grundschule Sande	GS-Sande
16.07.		Zeugnisausgabe der JG 4	Grundschule Sande	GS-Sande
16.07.		Abschlussgottesdienst JG 4	Kirche	GS-Sande
AUGUST				
08.08.	14:00	Vogelschießen	Dorfplatz	Schützen
14.08.	15:00	Krautbündchen für die ganze Gemeinde	Hof Löseke	Landfrauen
22-24.08.		Schützenfest	Dorfplatz	Schützen
25.08.		Runkelfest	Sunderkamphütte	Sunderkamp
SEPTEMBER				
03.09.	09:00	Einschulungsfeier u. Segen der Schulanfänger	Kirche	GS-Sande
06.09.		Mettwurst Regatta	Lippesee	SVPB
13.09.		Känguruh Regatta	Lippesee	PBYC
20.09.		2 Yardstick Regatta	Lippesee	PBYC
21.09.	16:00	Blutspenden	Feuerwehrgerätehaus	Löschzug Sande
26.09.		Herbstmanöver		Reservisten
OKTOBER				
03.10.		Absegeln	Lippesee	SVPB/ PBYC
Okt.2026		Erste-Hilfe-Refresher	Pfarrheim	KfD
10./11.10.		Goeken Conger Regatta	Lippesee	SVPB
16.10.	19:30	Versammlung Lippekompanie	Pfarrheim	Schützen
17./18.10.		Go On Cup Regatta	Lippesee	SVPB
23.10.	19:30	Versammlung Kanalkompanie	Pfarrheim	Schützen
26.10.	20:00	Mitgliederversammlung Gemeindeforum	Pfarrheim	Gemeindeforum
27.10.		Ewige Anbetung	Kirche	KfD
NOVEMBER				
01.11.	14:30	Allerheiligenandacht	Friedhof	Chor
02.11.	19:30	Mitgliederversammlung	Pfarrheim	Gemeindeforum
04.11.	19:00	Buchvorstellungen	Bücherei St Marien Sande	Bücherei
07.11.	14:00	Bezirksskönigsschießen	Mehrzweckhalle	Schützen
08.11.	08:00	Hubertussonntag	Mehrzweckhalle	Schützen
11.11.	18:00	Martinszug	Dorfplatz	Schützen
14.11.		Reinigung Ehrenmal	Kirchplatz	Reservisten
14.11.		Kirchplatzreinigung	Kirchplatz	Schützen
15.11.		Volkstrauertag - Ehrengedenken der Gefallenen	Kirchplatz	Schützen, Gemeindeforum
22.11.	10:30	Patronatsmesse Cäcilia/ anschließend Festakt 100-jähriges Bestehen	Kirche	Chor
29.11.	16:00	Kleinster Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Schützen
DEZEMBER				
24.12.		Heilig Abend - Singen in der Kirche	Kirche	Chor

Infobörse – Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
JANUAR 2027				
02.01.	18:00	25 Jahre Jubiläum RK Sande	Pfarrheim	Reservisten
07.01.	18:00	Offenes Singen	Kirche	Chor
08.01.	19:00	Generalversammlung 2027	Mehrzweckhalle	Schützen
09.01.		Generalversammlung Reservisten	RK-Heim	Reservisten
21.01.	19:30	Jahreshauptversammlung	Meermeier	Chor

Terminankündigung 2027

Die Reservistenkameradschaft Sande wird am Samstag, **2. Januar 2027, 18:00 Uhr**, ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Festkommers im Pfarrheim feiern. Termin bitte schon vormerken!



Alle genannten Termine entsprechen dem heutigen Planungsstand. Bitte beachten Sie die Tagespresse und entsprechende Internetseiten, auch zu Terminen von Gruppierungen, die keine Planung vorgelegt haben.



Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.



Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Die Seite für Sander Kinder

■ Weißt du ...

... dass Mähroboter für Igel sehr gefährlich sind. Vielen Menschen ist die Gefahr von Mährobotern für Igel nicht bewusst. Die Hersteller versprechen zwar in der Regel, dass die Roboter jedes Hindernis erkennen. Und doch kommt es immer wieder zu schlimmen Schnittverletzungen bei Igel. Viele Gartenbesitzer lassen ihre Roboter in der Nacht laufen, also in der Zeit, in der Igel unterwegs sind. Sie sind nämlich nachtaktiv und überwiegend abends und nachts auf Futtersuche.

Experten wissen, dass es aktuell noch keinen Roboter gibt, der hundertprozentigen Schutz bietet und fordern daher ein Nachtfahrverbot für diese Rasenmäher. Nach dem Straßenverkehr entstehen die meisten Verletzungen bei Igel durch Gartengeräte. Warum: Igel flüchten bei Gefahr nicht. Sie rollen sich zusammen, stellen ihr Stachelkleid auf und verharren.

Oft müssen verletzte Igel eingeschläfert werden, da sie mit schlimmen Verletzungen wie einer abgeschnittenen Nase oder einem abgetrennten Bein in der Natur nicht mehr zurechtkommen und somit nicht mehr ausgewildert werden können.

In Deutschland gibt es bereits einzelne Kommunen und Landkreise, die zum Schutz von Igel und anderen nachtaktiven Kleintieren ein Nachtfahrverbot für Mähroboter erlassen haben. Im Kreis Paderborn gibt es derzeit kein Nachtfahrverbot. Das Umweltamt appelliert jedoch dringend,



die Geräte nachts nicht zu betreiben.

Was kann sonst noch getan werden, um einen Garten igelfreundlich zu gestalten. Man sollte nicht so stark aufräumen. Ein Laubhaufen oder ein Totholzhaufen im Garten kommt besonders Igel zu Gute. Und Sträucher bieten den Tieren ein sicheres Versteck. Auch hilft es, den Gartenzaun nicht bündig auf den Boden zu setzen oder für kleine Durchlässe zu sorgen, um den Tieren den Zugang zum Garten zu erleichtern. Außerdem sollten bodenverbaute Pools oder Teiche gesichert werden, damit Igel nicht hineinfallen und ertrinken können.

Vielleicht habt ihr zuhause einen Garten. Dann kannst du ja mal schauen, ob er schon so igelfreundlich, wie in diesem Beitrag beschrieben, hergerichtet ist. Falls ja, super! Falls nein, kannst du zusammen mit deinen Eltern überlegen, wie ihr den Igelschutz in eurem Garten verbessern könnt.

Die Seite für Sander Kinder

Ein Insektenhotel ...

... im Garten bietet Wildbienen, Solitärwespen, Marienkäfern und anderen Nützlingen einen Ort zum Nisten, Überwintern und Ruhen. Vielleicht hängst du in eurem Garten auch ein Hotel auf und beobachtest die Gäste, die einziehen.

Weißt du ...

... dass Erdmännchen kleine Raubtiere sind, die in heißen, trockenen Savannen Afrikas leben. In Deutschland findet man sie auch in Zoos und Tierparks.



Erdmännchen sind sehr sozial und leben in Gruppen von bis zu 30 Tieren. Typisch sind ihre schlanken Körper, dunklen Augenringe und langen Krallen. Sie sind tagaktive Tiere. Wenn sie morgens ihren Bau verlassen, sind sie sehr vorsichtig und passen gut auf, dass kein Feind auf sie wartet. Dann geht's auf Futtersuche, an die Arbeit am Bau oder ab in die Sonne zu einem Sonnenbad. Sie ernähren sich von Insekten, Käfern, Amphibien, Reptilien, Eiern, kleinen Vögeln, Pflanzen und Samen. Sie gelten als Fleischfresser. In den Gruppen haben übrigens die Frauen „das Sagen“.

Erdmännchen stellen sich häufig auf ihre Hinterbeine, um möglichst viel von ihrer Umgebung zu sehen. So halten sie Ausschau nach Feinden. Beim Aufpassen wechseln sie sich ab. Während die einen aufpassen, suchen die anderen nach Futter. Wenn Feinde in Sicht sind, bellen oder pfeifen die „Wachposten“ und alle rennen schnell zum nächsten Erdloch und bringen sich in Sicherheit.

Die Bauten der Erdmännchen sind etwa fünf Meter lang, haben zahlreiche Tunnel und Kammern und liegen bis zu zwei Meter tief in der Erde.



Die Seite für Sander Kinder

Über rund 15 Ein- und Ausgänge haben die Tiere Zugang zu ihren Höhlen, die alle paar Monate gewechselt werden. Dann wird wieder fleißig gebuddelt.

Kennst du ...

... die beliebtesten Vornamen 2025? Auch 2025 gab es wieder außergewöhnliche und seltene Vornamen. Dazu gehörten zum Beispiel Emilia Mercedes, Käthe Ottilie oder Quincy Amadeus. Die fünf beliebtesten Mädchennamen waren jedoch: Ella, Emilia, Emma, Mia und Sofia/Sophia. Die beliebtesten fünf Jungennamen: Leo, Leon, Liam, Luca/Luka, Noah.

Im Jahr 1975, also vor 50 Jahren, waren die beliebtesten Vornamen der Mädchen: Sandra, Stefanie, Nicole, Katrin und Tanja. Die beliebtesten Vornamen der Jungen: Christian, Mar-

Die beliebtesten Vornamen 2025

Ella	Leo
Emilia	Leon
Emma	Liam
Mia	Luca
Sofia	Noah

kus, Michael, Stefan und Andreas.

Blickt man 100 Jahre zurück, so waren vor allem klassische, traditionelle Vornamen beliebt. Bei den Mädchen: Marie, Anna, Auguste, Martha und Frieda. Und bei den Jungen führten Namen wie Karl, Friedrich, Wilhelm, August und Otto die Listen an.

Text und Fotos: Josef Bröckling

DEIN REGIONALER HOF
DIREKT AM LIPPESEE IN
PADERBORN-SANDE

- Direktvermarktung
- Eier aus dem Hühnermobil
- Fleisch verkauf
- Hausmacher Wurst



BESUCH UNS AUF WWW.NATURHOF-AM-LIPPESEE.DE

NATURHOF AM LIPPESEE • NESTHAUSERSTRASSE 99a • 33106 PADERBORN



Buntes

Spezialbrot Pumpernickel aus Sande

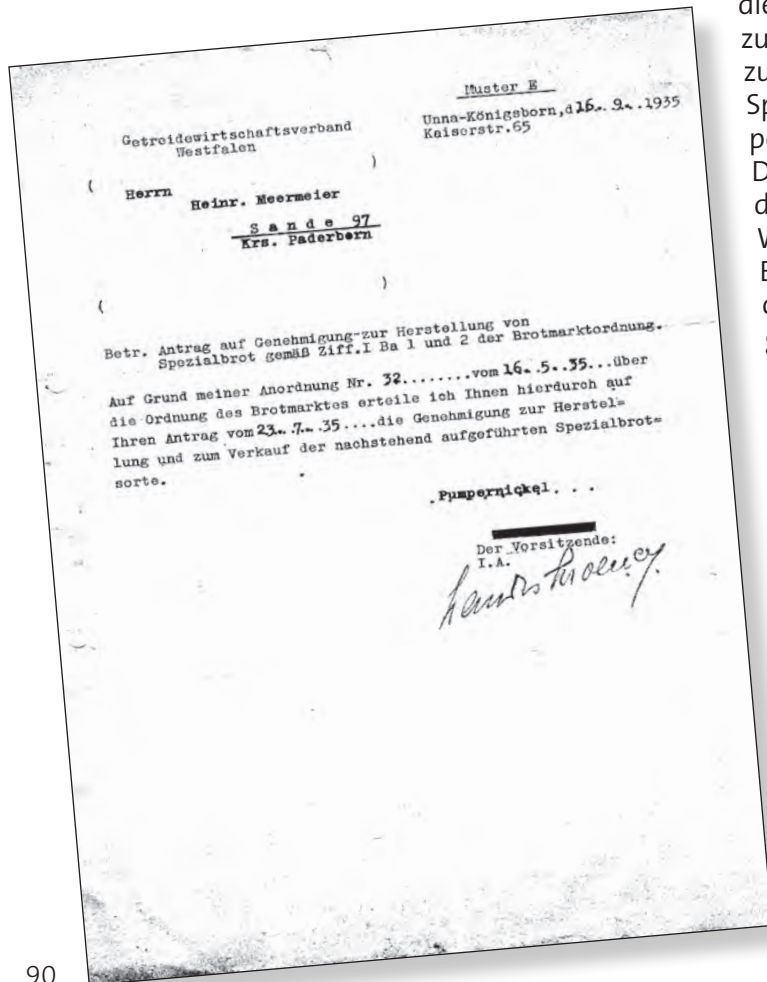
■ Spezialbrot Pumpernickel wurde auch in Sande hergestellt

Zu den ältesten Brotsorten in Deutschland gehört der westfälische Pumpernickel. Schon im 16. Jahrhundert wurde Pumpernickel gebacken und war bis ins 20. Jahrhundert das tägliche Brot in Westfalen. Heute backen nur noch wenige kleine Bäckereien Pumpernickel.

Nicht jeder Bäcker durfte in früheren Zeiten Pumpernickel herstellen. So mussten z.B. Bäcker im Dritten Reich gemäß Brotmarktordnung beim Getreidewirtschaftsverband Westfalen eine entsprechende Genehmigung einholen. Auch die Sander Bäckerei Meermeier – leider wurde der Betrieb im Jahre 1978 aufgegeben – hatte, wie das nachfolgende Dokument zeigt, am 23.7.1935 die Genehmigung zur Herstellung und zum Verkauf des Spezialbrot Pumpernickel gestellt. Dem Antrag wurde stattgegeben. Wie lange dieses Brot in der örtlichen Bäckerei hergestellt wurde, ist nicht bekannt.

Pumpernickel wird traditionell aus Roggenschrot, Roggenmehl und Wasser hergestellt.

Genehmigung zur Herstellung und zum Verkauf von Pumpernickel



Buntes

Spezialbrot Pumpernickel aus Sande

Ein entscheidender Faktor ist die lange Backzeit von mindestens 16 Stunden bei niedriger Temperatur. Dieser Prozess verleiht dem Brot seine charakteristische dunkelbraune Farbe und den leicht süßlichen Geschmack, der durch die Karamellisierung der natürlichen Zuckerstoffe im Roggen entsteht.

Wussten Sie übrigens, dass es in Deutschland mehr als 3.000 Brotsorten gibt? Deutsches Brot ist weltweit bekannt und beliebt. Am beliebtesten sind die Klassiker: Toastbrot und Mischbrote aus Weizen- und Roggen-

mehlen sowie Brote mit Körnern und Saaten und Vollkornbrote. Die Vielfalt der Sorten macht deutsches Brot einzigartig in der Welt. Im Jahr 2014 nahm die nationale UNESCO-Kommission die deutsche Brotkultur in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Deutschland auf.

Text: Vinzenz Heggen;
Dokument: Familie Hillebrand
(Hotel und Restaurant Meermeier)



Abb: commons.wikimedia

Buntes

Warum sagt man

■ Alles in Butter

Transporte waren früher oft rum-pelig und dauerten lange. Teure Glä-ser aus Italien z. B. stellten die Hän-dler vor besondere Herausforderungen. Wie sollte man mit einer Ladung Glas heil über die Alpen kommen? Da kam ein Geschäftsmann auf eine verrückte Idee: Butter! Er legte fortan die Gläser in Fässer, goss flüssige Butter darüber und wartete, bis diese fest wurde. Da-mit kam die teure Fracht sicher beim Empfänger an – alles in Butter!

■ Das schlägt dem Fass den Boden aus

Deutsche Biertrinker wissen es: 1516 wurde in Bayern das Bier-Rein-heitsgebot erlassen. Wenn man ent-deckte, dass ein Bierbrauer gepanscht hatte, dann wurden dem die Fässer sofort vernichtet – indem ihnen bru-tal die Böden aus den Bierfässern her-ausgeschlagen wurden.

■ Von etwas Wind bekommen

Um vom Wild nicht gerochen zu werden, müssen sich die Jäger gegen den Wind anschleichen. Wenn sich der Wind aber mal dreht und das Wild den Jäger wittert, flieht es. Es be-kommt „Wind“ vom Jäger!

■ Sich vor etwas drücken

Der Ausdruck geht auch auf die Jä-gersprache zurück, wo er sich auf Wild bezieht, das sich in Erdmulden drückt und sich somit vor den Augen des Jä-gers verbirgt. Es verdrückt sich!

■ Etwas aus dem Boden stampfen

Wenn jemandem eine Sache sehr schnell gelingt, dann hat er sie sprich-wörtlich „aus dem Boden gestampft“. Dieser Ausspruch entstand schon in der Antike und geht auf den uralten Glauben zurück, man könne durch festes Auftreten mit dem Fuß auf den Boden Dinge aus dem Nichts herbei-zaubern. Daher sagen wir heute zu zügig errichteten Gebäuden oder zu schnell gefundenen Lösungen für ein Problem, sie seien wie „aus dem Bo-den gestampft“.

■ Etwas von der Pike auf lernen

Wer etwas von der Pike auf gelernt hat, der hat in seinem Job einmal ganz klein angefangen und kennt sich jetzt in seinem Fach wirklich gut aus. Diese Redewendung entstand im 17. Jahr-hundert, als Soldaten zunächst lernen mussten mit der Pike, einem drei Me-ter langen Speer, zu kämpfen, bevor sie einen höheren Rang bekamen. Von hier aus verbreitete sich die Redensart schließlich auf viele Berufe.

■ Toi, toi, toi

Früher hat man sich mancherorts dreimal über die Schulter gespuckt – das sollte Glück bringen. Nun gilt Spu-cken ja nicht als sonderlich fein, aber auf das Glück wollte man doch nicht verzichten. So spuckte man nicht wirklich, sondern machte nur das Ge-räusch nach. Und dann klingt es eben irgendwie wie „toi, toi, toi!“

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Buntes

Der Hahn auf dem Kirchendach

■ Beinahe jeder hat ihn schon einmal gesehen, die Figur auf den Kirchtür-men. Doch um was genau handelt es sich dabei?

Bei den meisten Figuren auf den Türmen der Kirchen handelt es sich um einen Hahn (wie auch auf unserer St.-Marien-Kirche). Doch steht dieser Hahn auf den meisten Türmen nicht einfach nur herum, nein, er dreht sich und zeigt somit an, aus welcher Rich-tung der Wind weht - ein sogenann-ter Wetterhahn. Soviel zu dem, was er tut. Doch interessanter erscheint die Frage, warum der Hahn so gerne die Spitzen der christlichen Kirchen schmückt. Als Windrichtungsgeber könnten ja auch andere Formen die-nen: Fahnen, Pfeile oder Kreuze waren und sind auch auf vielen mittelalterli-chen Gebäuden zu entdecken.

Die früheste schriftliche Erwäh-nung eines Turm-Hahns stammt be-reits aus dem 9. Jahrhundert. Bischof Rampertus von Brescia ließ im Jahre 820 einen Hahn aus Bronze gießen und auf dem Turm der Kirche San Faustino Maggiore anbringen.

Bereits seit über 1000 Jahren las-sen sich also Hähne auf den Kirchtür-men dieser Welt erspähen. Was der Hahn symbolisiert, dafür gibt es meh-rere Erklärungen:

Zugrunde liegt wohl, wie bei vielen christlichen Symbolen, ein Schriftwort: „Ehe der Hahn krähen wird, wirst du mich dreimal verleug-nen“ prophezeit Jesus dem Petrus. Und Jesus behielt mit dieser Prophe-zeiung Recht.

Auch kann der Hahn als Symbol der Wachsamkeit gedeutet werden.



Buntes

Der Hahn auf dem Kirchendach

Die Eigenart des Hahns, in den frühen Morgenstunden zu krähen, war bereits in der Antike bekannt. Der Turm-Hahn stellt den Mahner und Rufer dar, der vor Anbruch des Tages die säumigen Christen zum Gebet bzw. zur Messfeier ruft.

Außerdem kann der Hahn als Symbol für die Auferstehung, die göttliche Weisheit und Intelligenz interpretiert werden. Der Hahn, der nach der Nacht den neuen Morgen begrüßt, steht sinnbildlich für den über den Tod triumphierenden Christus, der die Menschen in ein neues ewiges Leben führt.

Zudem kann der Hahn als Symbol für den Prediger stehen. Ebenso wie der Hahn seine Hennen zusammenruft, wenn er etwas Fressbares gefunden hat, so verteilt der Prediger die Wahrheiten und Weisheiten, die er aus der Heiligen Schrift gezogen hat. (Es sei hinzugesetzt, dass die Übertragbarkeit solcher Bilder aus dem Tierreich natürlich begrenzt ist und dem Autor dieser Zeilen nichts ferner liegt, den jeweiligen Prediger als „Gockel“ charakterisieren zu wollen).

Wer also das nächste Mal an einem Kirchturm vorbeikommt und den Kopf in den Nacken legt, der fühle sich beim Anblick des sich drehenden Hahns beschirmt, ermutigt und gehe vielleicht ein wenig gestärkter durch den Tag.

(gefunden im Gemeindemagazin „Linie eins“ der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius Köln-Junkersdorf von Wolfgang Schäfers – Verfasser unbekannt)

Schau auf die Welt

*Schau auf die Welt, alles was uns umgibt.
Schau auf die Welt und staune jeden Tag.
Schau auf die Welt: so viele schöne Dinge,
so viele Wunder auf unserem Weg.*

*Schau auf die Erde, die uns beschenkt
mit Blumen.*

*Schau auf den Himmel, die Sonne
und den Regen.*

*Schau auf die Hügel, schau auch
auf Wald und Berge,
Täler und klare Wasser, Feld und Flur.*

*Denk an den Frühling,
denk an den warmen Sommer.*

*Bring ein die Ernte,
bevor der Winter kommt.*

*Alles gedeiht, alles hat seine Zeit.
Alles wird eingebracht zu Gottes Ehr.*

*Sämtliche Gaben,
die wir verehr'n und preisen,
kommen von Gott,
als Zeichen seiner Liebe.*

*Wir sind sein Werk,
Wesen von Gottes Gnaden.
Sein ist die Erde
und sein das Himmelreich!*

*Lob sei dir, o Herr, für deine Schöpfung,
lass uns dankbar sein auf dass wir sehn:
Alle guten Gaben, aller Segen,
all dies kommt von dir!*

John Rutter – Lied aus dem Repertoire
der Chorgemeinde St. Cäcilia Sande
(veröffentlicht von Wolfgang Schäfers)

Buntes

Das Zitat für Motivation und Inspiration



*Ich fürchte mich
nicht vor einem
Heer von Löwen,
das von einem
Schaf angeführt
wird. Ich habe aber
Angst vor einem
Heer an Schafen,
das von einem
Löwen angeführt
wird.*

– Alexander der Große –

Foto: Josef Bröckling

Wem haben wir das zu verdanken?

■ Wann klingelte zum ersten Mal ein Wecker?

Früher ließ man sich auf dem Lande von der Sonne wecken. Auf den Bauernhöfen mahnten die Tiere, z. B. der Hahn aus dem Hühnerstall, an den Tagesbeginn, in der Stadt läuteten die Kirchenglocken. Mit der Industrialisierung hielt der Wecker Einzug. Das erste Gerät baute 1787 der Amerikaner Levi Hutchens. Es klingelte allerdings nur um 4 Uhr am Morgen, zur bevorzugten Zeit seines Erfinders. Der Franzose Antonine Rieder ersann 1847 ein Modell mit individuellem Weckruf.

■ Wann wurde die Kuckucksuhr erfunden?

Mitte des 19. Jh. geriet die Uhrenproduktion im Schwarzwald in eine Krise. Die Konkurrenz in den Städten war zu groß. Die Lösung: ein Uhrmacher-Wettbewerb, der den heimischen Markt ankurbeln sollte. Als Sieger ging der Architekt Friedrich Eisenlohr hervor. Er entwarf 1851 ein Schnitzelwerk mit typischen Schwarzwald-Motiven, versehen mit einem Zifferblatt. Die Idee mit dem Kuckuck, der bei voller Stunde aus seinem Türchen springt und zwitschert, hatte aber erst zwei Jahre

Buntes

Wem haben wir das zu verdanken?

später der Uhrenfabrikant Johann Baptist Beha. Und damit lief es wieder besser mit der Uhrenproduktion im Schwarzwald...

Wer erfand das Barometer?

Ein aufmerksamer Beobachter: 1643 stellte der italienische Physiker Evangelista Torricelli zufällig fest, dass sich die Höhe der Quecksilbersäule in einer Röhre verändert. Zunächst wusste er nichts damit anzufangen, doch exakt ein Jahr später leuchtete ihm der Verwendungszweck ein: Man konnte damit den Luftdruck messen – das Barometer war erfunden!

Erster Staubsauger als Patent angemeldet ...

Anfang des 20. Jh. wird bei Säuberungsaktionen noch viel Staub aufgewirbelt. Die Erfahrung musste der junge Ingenieur Hubert Cecil Booth machen, als er in einem Londoner Stadion einer öffentlichen Reinigungsvorführung beiwohnte.

Von dem mit Druckluft geblasenen Schmutz landete nur wenig im Auffangbehälter. Da kam ihm die

Idee, dass man den Staub nicht wegbläst, sondern im Umkehrverfahren einfach ansaugt. In seinem Büro versuchte er das Prinzip zu testen, indem er mit dem Mund über die Oberfläche seines Sessels saugte – und erstickt dabei fast. Beim zweiten Versuch auf dem Teppich benutzt er ein Taschentuch als Filter.

Bereits am nächsten Tag beginnt er mit der Konstruktion einer mit Staubfilter versehenen Vakuumpumpe. Angetrieben wurde das riesige Ungetüm durch einen Benzinmotor. Mehrere Pferde kutschten den ersten Staubsauger der Welt schließlich zum Haus des jeweiligen Kunden.

Nachdem er mit dieser Maschine auch die Westminster Abbey und den dort liegenden Königsteppich gereinigt hatte, war der damalige englische König Edward VII. so begeistert, dass er 1902 gleich zwei dieser monströsen Apparate für den Buckingham Palace bestellte. Die dafür erhaltenen 700 Pfund steckte Booth in die Gründung seiner British Vacuum Cleaner Company. 1904 baut er dort den ersten tragbaren Staubsauger für den Hausgebrauch.

Zusammengestellt von Wolfgang Schäfers

Suchbild-Preisausschreiben – Augen auf und gewinnen!

Liebe Leserinnen und Leser!

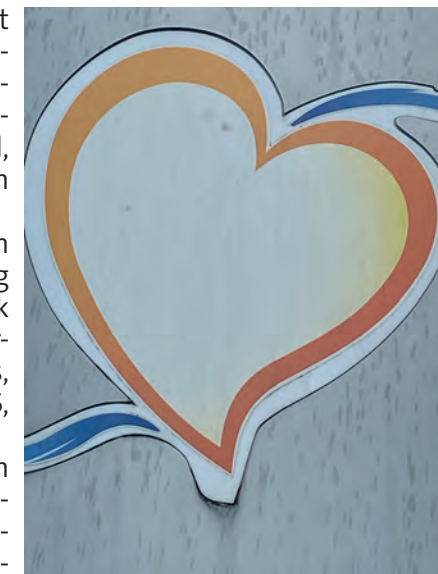
■ Wer möchte einen Gutschein im Wert von 50 € gewinnen? Dann auf die Spurensuche! Die Aufgabe ist gar nicht so schwierig. Es geht darum, auf einem Fotoausschnitt einen abgebildeten Gegenstand, ein Logo oder ein Bauwerk zu erkennen und seinen Standort zu identifizieren.

Wer erkennt, worum es sich bei dem aktuellen Foto handelt, sende die Lösung bitte auf dem untenstehenden Vordruck bis zum **31. August 2026** an den 1. Vorsitzenden des Sander Gemeindeforums, Jürgen Heggemann, Klausheider Straße 55, 33106 Paderborn.

Unter den richtigen Lösungen wird ein Gutschein für einen Sander Betrieb (z.B. Restaurants, Lebensmittelmärkte, Wasserskianlage, Apotheke, ...) im Wert von 50 € ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind – mit Ausnahme des Vorstandes des Gemeindeforums und der Redaktionsmitglieder von „Sande aktuell“ nebst Familienangehörigen – alle Sander Bürger, also auch Kinder ab Kindergartenalter und Jugendliche. Viel Erfolg!

Text und Foto: Vinzenz Heggemann



Rückantwort

Name:.....Vorname:.....

Alter:

Anschrift:

Der Fotoausschnitt zeigt:.....

Das Fotomotiv befindet sich

Im Falle des Gewinns bitte ich den Gutschein für folgenden Sander Betrieb auszustellen:

Im Fall des Gewinns erkläre ich mein Einverständnis mit einer Veröffentlichung in der nächsten Ausgabe von „Sande aktuell“.

Bei Teilnahme von Kindern und Jugendlichen bitte zusätzlich ausfüllen:

Ich bin als Erziehungsberechtigter mit der Teilnahme meines Kindes an dem Preisausschreiben einverstanden.

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Das Sander Suchbild – Finde die Fehler

Unser Suchbild zeigt fußballbegeisterte Sander Minis beim Training auf dem Sander Sportplatz. Andreas Steffan und Stefan Gerling, selbst fußballbegeistert (wie könnte es anders sein), trainieren die Minis ehrenamtlich und mit Freude. Finden Sie die **8 Fehler** im unteren Bild. Viel Spaß beim Suchen! (Auflösung auf Seite 84)

Text und Fotos: Josef Bröckling

Original



Fälschung



Gut für Sie und die Umwelt

WellBlue Osmoseanlagen für sauberes Trinkwasser



Sauberes, reines Trinkwasser
optimales Aroma für Kaffee und Tee



Endlich gehören Kistenschleppen &
Pfandflaschen der Vergangenheit an



Keine Sorgen mehr um: PFAS,
Nitrate & Medikamente im Trinkwasser



Reduktion Plastikmüll: Täglich landen
500 Frachtcontainer im Mittelmeer



Weiches Wasser für Ihr Zuhause

Entkalkungsanlagen und Enthärtungsanlagen von WellBlue



Schluss mit Kalkflecken
in Bad & Küche / einfaches Putzen



Weichere Haut, glänzendes Haar,
ideal bei Neurodermitis



Längere Lebensdauer
von Elektrogeräten & Heizung



Nachhaltig, weniger Stromverbrauch,
Weichspüler & Shampoo



Bis zu 10 Jahre
Garantie



Deutschlandweiter
Service



Mehr als 15 Jahre
Erfahrung



Hochwertige
Qualitätsprodukte



Ostenländer Str. 26
33106 Paderborn



05251-5323200



info@wellblue.com



01515-4889215



www.wellblue.com

Schließfach aufgebrochen - und jetzt?

Der Fall in Gelsenkirchen hat es gezeigt:
Was sicher schien, war es nicht. Und die Versicherung? Zahlt oft
weniger als erwartet. Wir prüfen Ihre bestehenden Verträge und
zeigen Ihnen, wo Sie wirklich stehen.

✓ Prüfung Ihrer
bestehenden Verträge

✓ Lösungen, die zu Ihnen passen

✓ Persönliche Beratung
in Ihrer Nähe



Information: 05254-648620

www.heggemann-kollegen.de

HEGGEMANN
UND KOLLEGEN